

MENNO

INFORMIERT

GENOSSENSCHAFT
GEMEINSAM GESTALTEN



MÄRZ 2023

FrigoChorti

Eiweiung des Wiederaufbaus

IN DIESER AUSGABE

General-
versammlung
2023

Lácteos Trébol
in Ostparaguay

Ärzteteam
des Hospital
Loma Plata

Dpto. Sistemas -
Cyberkriminalität



INHALT

Themen	Seite
Editorial.....	2
Besinnung.....	3
Worte vom Oberschulzen.....	4
Informationen aus der Zentralverwaltung...5	
Generalversammlung 2023.....	6

Informationen von der CCH Ltda.

• FrigoChorti	8
• Lácteos Trébol	9-11
• Betrieb Sistemas.....	12
• Buchführung.....	13
• RRHH.....	15
• DEC.....	17
• GEK - Kooperativkursus.....	17

Landwirtschaft in der Kolonie Menno

• Informationen SAP	19-21
• Abteilung TAMYCA Laguna Capitán.....	22
• Abteilung Milchproduktion	24
• Abteilung Tiergesundheit.....	25
• Stiftung IDEAGRO	26

Informationen von der ACCHK

• Abgabenamt.....	28
• Gesundheitswesen.....	29-32
• Erziehungswesen.....	33
• Sozialamt.....	34
• Sicherheitswesen.....	36
• Nachbarschaftskooperation	37
• Musikschule	38
• Buchvorstellungen Librería.....	39
• Radio Loma Plata	40

Interkoloniale Beiträge

• IfL	41
• Nachrichten aus der ASCIM.....	42
• Akademie für Führungskräfte	43
• CFHN.....	45

Verschiedenes

• Serie: Leitende Personen in Menno.....	47
• Serie: Weißt du noch, früher?.....	48
• NACHGEFRAGT	49
• Nachruf.....	50
• Standesamt	51
• Durchschnittspreise	16

Umschlaggestaltung:

Tapa: FrigoChorti
Foto: MKT

Contratapa: FrigoChorti

MENNO informiert online:
www.chortitzer.com.py unter Newsletter

20. April 2023: Redaktionsschluss

Editorial

Liebe Leser & Leserinnen von MENNO informiert!

**„Tun wir es der Natur gleich und stehen immer wieder auf,
in der Aufgabe, das Gute zum Blühen zu bringen.“**

Beat Jan

Wir alle haben in den letzten Wochen miterlebt, wie unglaublich schnell die Chaco-Natur sich nach ergiebigeren Regenfällen verändern und erholen kann. Die jahrelange Dürre scheint in ganz kurzer Zeit weggewischt zu sein, auch wenn manche Folgen noch zu tragen sind. Aber alles ist erneuert, erfrischt und erleichtert, auch das menschliche Gemüt. Wo der Eine aufatmet, seufzen andere jedoch bereits unter den Folgen der Überschwemmungen.

Diese Situation zeigt uns wieder einmal so deutlich, wie machtlos wir Menschen sind; aber auch, dass wir es in unserem Leben der Natur gleich tun sollen, und das Gute zum Blühen bringen. Auch wir gehen in unserem Leben durch Durststrecken und Wüstenzeiten; dabei können wir jedoch sicher sein, dass Gott uns durchträgt, und dass auch wieder bessere Zeiten und Zeiten der Fülle kommen werden. Ausschlaggebend in solchen Situationen ist da unsere Einstellung, und ob wir uns nur auf das Negative konzentrieren. Denn es gibt IMMER in jeder Situation auch etwas Gutes. Und, es kommt besonders auf die Quelle an, mit der wir verbunden sind. Ein unbekannter Autor drückt es so trefflich aus:

„Positiv zu denken bedeutet nicht, dass du immer gute Laune haben musst. Es bedeutet lediglich, dass du dir an schlechten Tagen bewusst machst, dass auch wieder gute Tage kommen werden.“

Das Rechnungsjahr 2022 der CCH Ltda. und der ACCHK wurde am 21. März mit der Generalversammlung zu den Akten gelegt. Auch hier gibt es viel Grund zum Danken, dass es trotz mancher Widrigkeiten ein gesegnetes Wirtschaftsjahr war. Aber auch in diesen beiden Institutionen ist jedes einzelne Mitglied gefragt, positiv und aktiv mitzuarbeiten, das Gute zu suchen, aber auch auf das Negative sachlich und respektvoll hinzuweisen.

Lesen Sie in dieser Ausgabe wieder über verschiedene Events und Tätigkeiten aus den Betrieben der CCH Ltda. und der ACCHK! In einer dreiteiligen Serie informieren wir über Produkte von Lácteos Trébol, die in Fabriken in Ostparaguay hergestellt werden, und ab März soll monatlich auch wieder ein Beitrag aus dem Gesundheitswesen publiziert werden, in denen es zum großen Teil um Aufklärung über Ernährung und unterschiedliche Krankheiten geht, denn... *„Vorbeugen ist besser als heilen!“*

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen,
und dass jeder etwas Passendes für sich findet.

Lotte Wiens,
Redakteurin ■



IMPRESSUM

Herausgeber: Die Zentralverwaltung der ACCHK und der CCH Ltda.
Anschrift: Menno informiert - Loma Plata, Postfach 985
Chefredakteurin: Lotte Wiens - Tel.: (0985) 879 272
mennoinfo@chortitzer.com.py
Layout: Imprinta Friesen S.R.L. - Tel. 0981 633 858
imprinta@friesen.com.py



Der Auftrag eines christlichen Lehrers

Bemerkung der Redaktion:

Diese Besinnung wurde auf der Eingangskonferenz der Lehrer im Februar gebracht, wir finden aber, dass jeder von uns in gewisser Weise irgendwo eine lehrende oder Vorbildfunktion hat, besonders auch in führenden Positionen, und daher ist JEDER aufgefordert, sich um das Wohlergehen seines Nächsten zu kümmern.

Wenn wir uns irgendwo begegnen, pflegen wir uns mit einem „Hallo, wie geht 's?“ zu begrüßen. Manchmal ist es aber eine leere Floskel, weil wir uns normalerweise nicht die Zeit nehmen, um weiter darauf einzugehen, wie es uns geht. Manchmal wollen wir es auch nicht wissen, wie es dem anderen geht, und wir wollen es dem andern oft auch nicht sagen, wie es uns wirklich geht, daher antworten wir nach Gesetz und Ordnung: Gut!

Heute bin ich nicht an erster Stelle daran interessiert zu wissen, wie es dir geht. Mich interessiert mehr zu wissen, wie es deinem Nachbarn geht. Zum Auftakt eines neuen Schuljahres sind es viele Dinge, die einem Lehrer, der Schulleitung und auch den Eltern durch den Kopf gehen. Die Vorbereitungen für den Kampf gegen die Ignoranz häufen sich an. Es handelt sich dabei nicht nur um die Ignoranz der Schüler, sondern auch um meine eigene. Mehr noch. Ihr seid die, die das Denken, den Charakter und folglich auch eine ganze Generation formen. Das ist ein großes Vorrecht. Das trifft auf jeden Erziehungsbereich zu, aber ganz besonders auf die, die sich auf biblische Werte berufen. Das ist auch das Ziel unserer Gemeinschaft. Es gibt eine Reihe von biblischen Werten wie etwa die Liebe, die Großzügigkeit, der gegenseitige Respekt, u.a.m. In dieser Besinnung beziehe ich mich auf einen einzelnen Wert, der, wie ich wünsche, euch alle durch dieses ganze Schuljahr begleiten möchte: **Das ehrliche Interesse daran, zu wissen, wie es dem andern geht.** Dazu will ich zwei Bibelverse zitieren, aus jedem Testament einen.

1. Gehe hin und sieh, ob 's wohl stehe um deine Brüder und um das Vieh, und sage mir wieder Antwort (1. Mose 37,14). Dieses sagte Jakob zu seinem Sohn Joseph, als dessen Brüder wochenlang irgendwo draußen in der Wildnis waren, um ihre Herden zu hüten. Vier Dinge soll Joseph tun: *Erstens*, sich in Bewegung setzen. Geh! Ergreife du die Initiative, um zu erfahren, wie es deinen Brüdern geht! Warte nicht, bis sie in eine kritische Situation geraten! *Zweitens*: Sieh, wie es deinen Brüdern geht! Es kann

sein, dass ihnen was fehlen mag; Sieh einmal, ob sie noch alle gesund sind, ob sie noch in guter Harmonie miteinander leben, usw. *Drittens*: Schau auch nach, wie es der Herde, den Schafen und Rindern geht, ob sie gute Weiden und ausreichend Wasser haben, ob nicht irgendwelche Krankheiten in der Herde sind, ob sie in guter Produktion stehen, usw. *Viertens*: Wenn du dich darüber gut informiert hast, dann komm und erstatte Bericht. Jakob, dem letztendlich die Familie und die Herden gehörten, wollte es mit der Absicht wissen, sie mit dem Nötigen zu versorgen, was immer ihnen fehlen sollte.

Lasst mich dieses schon einmal auf das Schulleben übertragen. Lehrer sein ist viel mehr, als akademische und wissenschaftliche Kenntnisse zu übermitteln. Ein wahrer Lehrer ist nicht nur daran interessiert zu sehen, wie seine Schüler im akademischen Bereich wachsen. Er ist auch an der psychisch-emotionalen Entwicklung seines Schülers interessiert, wie es ihm im Elternhaus geht, usw. „Geh und sieh, wie es deinen Brüdern geht.“ Lehrer, haltet ein waches Auge darüber, wie es euren Schülern geht, in und außerhalb der Schule! Die Kinder und Teenager haben auch große Herausforderungen zu bestehen, um in ihrem Leben mit allem zurechtzukommen. Wenn sein Lehrer ihm dann auch mal besondere Aufmerksamkeit schenkt, wie es ihm geht, und an seinem Ergehen teilnimmt, das wird jedem Kind guttun. Es wird das Kind, den Teenager, ermutigen und die Bereitschaft zur positiven Mitarbeit stärken. Schauen wir also danach, wie es unseren „Brüdern und Schäfchen“ geht! Und, warum sollten wir dabei nicht auch unsere Kollegen einschließen. Manchmal haben auch wir Herausforderungen zu meistern, die uns richtig Mühe geben. Dann tut es auch uns gut, wenn uns jemand fragt, wie es uns geht. Dann müssen wir aber auch Zeit haben, um darüber reden zu können, sonst ist es nur Neugierde, und die hilft keinem weiter.

2. Der andere Bibelvers stammt aus der Lehrer-Schüler-Beziehung zwischen Jesus und Petrus und steht in Lk. 22,32. Jesus spricht als Meister zu Petrus, seinem

Schüler: „Ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre. Und wenn du dermaleinst dich bekehrst, so stärke deine Brüder.“

Diese Aussage Jesu enthält mehrere interessante Aspekte. *Erstens*: Es war ein paar Stunden vor Jesu Kreuzigung, und Jesus wusste, dass es Petrus nicht gut ging und auch hernach nicht gut gehen würde. Jesus wusste, dass Petrus mit dem Schwert reinhauen würde, was Jesus ihm untersagen würde. *Zweitens*: Obwohl Jesus es wusste, dass Petrus noch in derselben Nacht jämmerlich versagen würde, indem er ihn dreimal verleugnen würde, hat er ihn nicht gescholten, sondern brachte ihn stattdessen durch ein Gebet mit seinem himmlischen Vater in Verbindung, damit dieser ihn davor bewahren möge, seinen Glauben zu verlieren. Das wird auch in jeder Erziehungsarbeit gute Früchte tragen. *Drittens*: Obwohl Jesus wusste, dass Petrus schon vorher mehrere Male versagt hatte und jetzt wieder versagen würde, gab er ihm ohne Scheltworte eine neue Chance. Das ist eine lohnende Investition in die Zukunft. *Viertens*: Bisher war Petrus von Jesus nur begeistert gewesen, war in seinem Inneren aber noch nicht bekehrt. Die eigenen Interessen lagen noch im Vordergrund. Dennoch sagte Jesus zu ihm: Wenn du dich dermaleinst bekehrst, dann stärke deine Brüder. Damit bestätigt Jesus seinen Glauben an Petrus, dass er wohl das Gute wollte, es aber noch nicht schaffte. Ist das nicht auch oft unser Problem oder das unserer Kinder? Es gelingt nicht immer, wie wir es möchten. Dass Jesus ihm trotzdem schon den großen Auftrag gab, nach seiner Bekehrung seine Brüder zu stärken, bewirkten in ihm als zukünftigen Hirten der Herde Christi zwei Dinge: *Erstens*: Dass Jesus ihm schon vor seiner Bekehrung diesen großen Auftrag gab, zeigt, dass das Herz Jesu auch trotz des bevorstehenden Versagens seines Schülers offen für ihn blieb. *Zweitens*: Dieser Glaubensvorschuss Jesu an Petrus gab ihm letztendlich die Kraft, sich nach

seinem großen Versagen tatsächlich Jesus zuzuwenden, sich zu bekehren, nachdem er so kläglich versagt hatte. Werte Lehrer, ist diese Geste Jesu nicht etwas Wertvolles, sie auch in unsere Pädagogik zu integrieren? Oder Eltern, ist das nicht auch etwas für uns, dieses in unsere Erziehungsmethode aufzunehmen? Wie oft erfüllen unsere Kinder nicht unsere akademischen oder erzieherischen Erwartungen, und wir verlieren den Glauben in sie, dass sie eines Tages trotzdem als verantwortliche Erwachsene und erfolgreiche Berufstätige heranwachsen können? Gelegentlich geraten wir in Gefahr, mehr über ihre Fehler zu schimpfen als ihre Bemühungen anzuerkennen. Unterlassen wir es nicht, unsere Schüler, unsere Kinder, immer wieder zu bestätigen, zu „stärken“! Es wird ihnen guttun.

Und warum sollten wir nicht auch mal unsere Kollegen, oder Eltern, oder die Eltern die Lehrer fragen: Wie geht es dir? Wenn wir das mit einem unterstützenden und bestätigenden Ton machen, wird es uns allen guttun. Das ist keine große, aber wichtige Angelegenheit.

Diese Beispiele von Jakob/Joseph und Jesus/Petrus laden uns ein, von ihnen zu lernen und auf die anderen zu sehen, wie es ihnen geht. Auch unsere Schüler und Zöglinge können sich zum Guten hin verändern. Ihre Bemühungen mehr anerkennen als ihre Fehler rügen wird ihnen dabei helfen.

Euch allen, sowohl Lehrern als auch Eltern, wünsche ich für dieses Schuljahr Ausdauer, Festigkeit und eine gute Portion Geduld. Ich wünsche euch aber auch die Freude daran, immer mehr wahrnehmen zu können, dass es den anderen gut geht. Wenn wir sehen, dass es den anderen gut geht, dann wird es auch uns gut gehen.

Eduard Friesen



WORTE VOM PRÄSIDENTEN

der ACCHK und der Cooperativa Chortitzer Ltda.



**Werte Mitglieder der
Asociación Civil Chortitzer Komitee
und Cooperativa Chortitzer Ltda.!**



Wenn Sie, werte Leser, diese Zeitschrift in Händen halten, sind die Informationssitzungen zur Vorstellung der Abrechnungen und der Kostenvoranschläge von ACCHK und Cooperativa Chortitzer Ltda. in allen Bezirken abgehalten worden und auch die ordentliche Generalversammlung liegt hinter uns. Dieses ist eines der Höhepunkte einer Institution, wo einerseits Rückschau auf das hinter uns liegende Jahr gehalten wird, andererseits aber

auch Projekte, vorgesehene Neueinrichtungen und der Arbeitsplan des Verwaltungsrates für das laufende Jahr vorgestellt und von der Mitgliederversammlung, welche die höchste Instanz ist, angenommen wird.

Das Jahr 2022 bewerten wir allgemein als sehr positiv, obwohl die anhaltende Dürre viele Produzenten wie auch manche Betriebe vor große Herausforderungen stellte.

Von der Cooperativa aus wurden gute Resultate erzielt

und zum Jahresschluss 2022 in verschiedenen Bereichen Nachzahlungen an die Mitglieder gemacht.

Auch im Bereich der ACCHK konnte trotz der qualitativ hochwertigen Dienstleistungen Ende 2022 eine Rückzahlung von Abgaben an die Mitglieder gemacht werden. Allen Mitgliedern und Mitarbeitern danken wir von der Verwaltung aus für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen im letzten Jahr.

Ganz besonders froh stimmt uns wohl alle, dass Gott uns Ende Februar und Anfang März nach langem Warten größere Niederschläge schenkte. Obwohl es auf einigen Stellen nach menschlichem Ermessen nass genug war, warteten viele Produzenten schon seit mehreren Jahren auf einen größeren Regen, um Wassertümpel aufzufüllen und die Viehweiden aufwachsen zu lassen. Wir sind zuversichtlich, dass dadurch auch wieder mehr Grundfutterreserven gemacht werden können, und insbesondere, dass die Milchproduktion wieder ansteigen wird, denn dies war wohl der Sektor, der am meisten unter der langanhaltenden Trockenheit gelitten hat. Wir freuen uns, dass auch die Wasserreserven der Betriebe nun wieder für längere Zeit über größere Mengen Wasser verfügen. Lasst uns nicht vergessen, unserem Schöpfer für diese wundervolle Gabe zu danken!

Leider gibt es jedoch auch Zonen, wo überdurchschnittlich große Niederschläge verzeichnet wurden, und wo es infolgedessen zu Überschwemmungen kommt (von San Antonio über Chamacoco bis hin nach Salazar). Von der Wegabteilung werden Anstrengungen unternommen,

um die Wege so schnell wie möglich wieder befahrbar zu machen. An dieser Stelle fordere ich alle Produzenten auf, danach zu schauen, dass der natürliche Wasserabfluss auf ihrem Landstück nicht behindert wird, um zu gewährleisten, dass das Wasser so schnell wie möglich abfließen kann, um größere Verluste und langfristige Umweltschäden durch Versalzung so weit wie eben möglich vorzubeugen.

Ende April sollen die allgemeinen Landeswahlen durchgeführt werden, wo Personen gewählt werden, um wichtige Posten für die nächsten 5 Jahre zu besetzen. Ich möchte alle wahlberechtigten Mitglieder auffordern, sich positiv an den Wahlen zu beteiligen, damit möglichst entsprechende Personen mit einem guten Charakter und den notwendigen Voraussetzungen gewählt werden können. Vor allem ist es wichtig, für die Wahl selbst und auch für die Personen zu beten, die gewählt werden.

Wenn wir unser Leben in völligem Vertrauen auf unseren Schöpfer gestalten, können wir in unterschiedlichen Situationen, die uns begegnen, gelassener sein, denn durch Sorgen ist wohl noch nie eine Situation verbessert worden.

Allen Mitgliedern wünsche ich dieses Gottvertrauen und seinen Segen in der Arbeit.

Ronald Reimer
Präsident ■

INFORMATIONEN

aus der Zentralverwaltung der Cooperativa Chortitzer Ltda. und der Asociación Civil Chortitzer Komitee

Informationen und Bestimmungen des Verwaltungsrates (VR)



1. Ernennung eines neuen Verantwortlichen zur Bekämpfung von Geldwäsche für die ACCHK

Der Verwaltungsrat hat die Ernennung von Birky Ryan Penner Penner als Verantwortlichen für die ACCHK zur Bekämpfung von Geldwäsche (oficial de cumplimiento ALD) ernannt. Er ersetzt damit Herrn Wilfried Penner Funk.

2. Einführungskursus für Personen über 30 Jahre

Wie im vorigen Jahr in *MENNO informiert* bekanntgegeben, werden im Monat April drei Einführungskurse für Mitglieder ab 30 Jahren durchgeführt, die entweder in der Cooperativa oder ACCHK Mitglied sind und sich jeweils der anderen Institution anschließen möchten. Diese Einführungskurse werden an einem Tag durchgeführt, und zwar nach folgendem Plan:

- Montag, den 3. April in der Kirche in Lolita
- Montag, den 17. April im Centro Cultural Chortitzer
- Montag, den 24. April in der Kirche in Buena Vista

An den Vormittagen (von 07:30 – 11:30 Uhr) wird die ACCHK vom Geschäftsführer Norman Toews vorgestellt, an den Nachmittagen (12:30 – 16:00 Uhr) die Cooperativa vom Geschäftsführer Florian Reimer. Für die Mittagspause wird ein Imbiss serviert. Interessierte Personen können sich beim DEC (0985-987-589) oder in den Handelsabteilungen der Cooperativa in Paratodo, Lolita, Buena Vista und Campo León anmelden. Die Anmeldefrist ist jeweils eine Woche vor dem Kursus.

3. Aufnahme neuer Mitglieder in die Asociación Civil Chortitzer Komitee

Im März 2023 wurden folgende neue Mitglieder in

die ACCHK aufgenommen. Ihre Mitgliedschaft tritt mit der Unterzeichnung des Mitgliedsregisters in Kraft: Araceli Maria Elena Bordon Acosta, Barbara Loewen Neufeld, Margarita Viona Wilms Harder, Tania Carolina Gamper Solis, Wendy Funk Thiessen, Sabine Beatrix Harder Pries, Dwayne Iwan Sawatzky, Mirco Rodger Niessen Dueck, Ruth Johanna Doerksen Enns, Matthias Froese Sawatzky, Michaela Doerksen Doerksen, Janice Relande Derksen Doerksen, Timo Johannes Klassen Funk und Maikel Adrian Klassen Giesbrecht.

4. Austritt / Erlöschen der Mitgliedschaft in der ACCHK

Im März 2023 sind folgende Mitglieder aus der ACCHK ausgetreten:

Gestorben: Eva Hiebert de Sawatzky, Jacob Toews Wiebe und Abram Hiebert Giesbrecht.

Abgemeldet: Andrew Felix Robertson, Naemi Neufeld de Robertson und Abigail Regehr Heinrichs.

5. Aufnahme neuer Mitglieder in die Cooperativa Chortitzer Ltda.

Im März 2023 wurden folgende neue Mitglieder in

die Cooperativa Chortitzer Ltda. aufgenommen: Sabine Beatrix Harder Pries, Dwayne Iwan Sawatzky, Mirco Rodger Niessen Dueck, Ruth Johanna Doerksen Enns, Matthias Froese Sawatzky, Michaela Doerksen Doerksen, Janice Relande Derksen Doerksen, Timo Johannes Klassen Funk, Maikel Adrian Klassen Giesbrecht, Alma Kauenhowen de Giesbrecht, Gertruda Doerksen de Wiebe, Helena Klassen de Niessen, Araceli Maria Elena Bordon Acosta, Barbara Loewen Neufeld, Margarita Viona Wilms Harder, Tania Carolina Gamper Solis und Wendy Funk Thiessen.

6. Austritt von Mitgliedern bzw. Erlöschen der Mitgliedschaft in der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Gestorben: Peter Sawatzky Penner, Abram Hiebert Giesbrecht, Jacob Krahn Thiessen und Johan Schroeder Wiebe.

Wilfried Klassen,
Generalsekretär



Generalversammlung 2023

Eines der Genossenschaftsprinzipien ist die demokratische Entscheidungsfindung durch Mitglieder. Die ordentliche Mitgliederversammlung dient dazu, das Rechnungsjahr 2022 legal abzuschließen und den Arbeitsplan 2023 zu definieren; und das sowohl für die Asociación Civil Chortitzer Komitee wie auch für die Cooperativa Chortitzer Ltda.

670 Mitglieder waren am 21. März zur ordentlichen Mitgliederversammlung erschienen. Dieser Generalversammlung waren 6 Vorversammlungen in den Bezirken

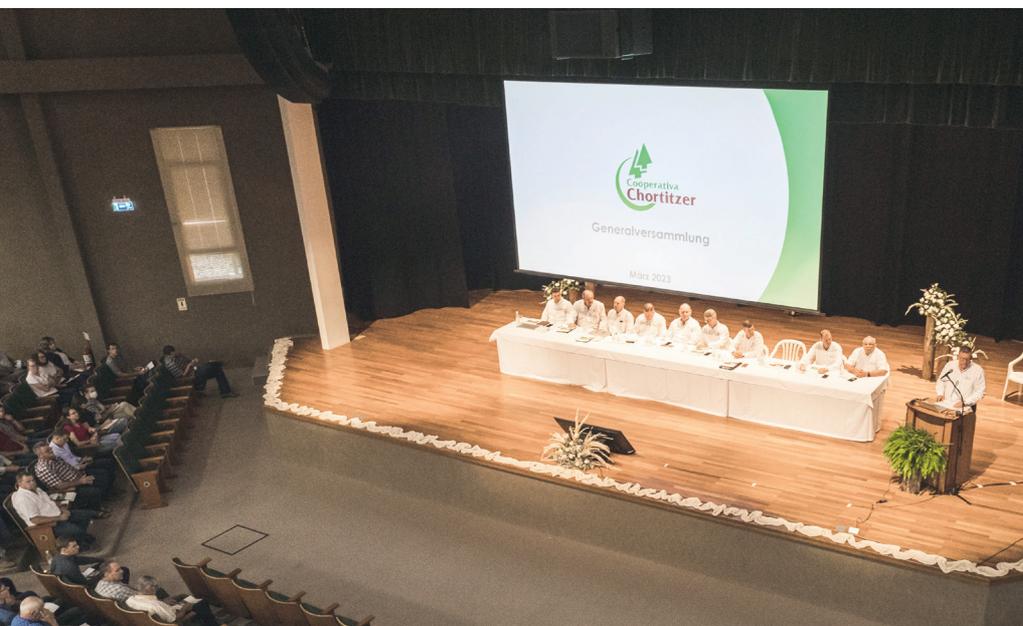
vorausgegangen, an denen insgesamt 303 Mitglieder teilgenommen haben. Diese Vorversammlungen sollen dazu dienen, Fragen zu klären und einen besseren Überblick über die gegenwärtige Situation der Institutionen zu geben.

2022 war ein in vielen Hinsichten herausforderndes Jahr, besonders, was die klimatischen Verhältnisse angeht. Eine mehrjährige Dürreperiode hat Produzenten und Kooperative stark zu schaffen gegeben. Trotzdem kann man es für Kooperative und Asociación als ein gutes

Arbeits- und Wirtschaftsjahr zu den Akten legen.

Wie eine normale Tagesordnung einer solchen Versammlung dann aussieht, so lief auch dieses Programm ab. Nach den Jahresberichten vom Präsidenten Ronald Reimer brachten Finanzleiter und Geschäftsführer die Finanzberichte.

Die Kooperative hat viele Investitionen in den Kauf von Landstücken (in den letzten Jahren rund 58.000 Hektar) gemacht, dann auch etliche Projekte der Kooperative





gefördert (Entkernungsanlage, Schlachthof, und mehr). Zusätzlich zu den Rückzahlungen an die Mitglieder im Jahr 2022 im Wert von insgesamt 69 Mrd. Gs. wurde ein positives Resultat erwirtschaftet.

Nach dem Gutachten des Aufsichtsrates bestimmte die Mitgliederversammlung, diese Berichte anzunehmen, die Resultatverteilung so zu machen, dass 75% inflationsbereinigt und kapitalisiert wird und 25% als Dividenden an die Mitglieder zurückgezahlt wird. Danach wurde der Arbeitsplan für 2023 vorgestellt und angenommen. Unter anderem soll die Zweigstelle Paratodo vergrößert werden, Erweiterungen an der Stromzufuhr nach Südmenno gemacht und in Asunción eine Erneuerung und Vergrößerung des Verkaufsalons an der Avda. Artigas vorgenommen werden. Allgemeine größere Projekte der Kooperative sind „Casa y Campo“ der Handelsabteilung, der Bau der Baumwollverarbeitungsanlage, Fertigstellung der Futterfabrik und die Umsetzung des Masterplans der Milchfabrik.

Außerdem ist vorgesehen, die Aktienanteile an Bancop, ECOP, Pioneros del Chaco S.A. usw. zu erhöhen und eine neue Aktiengesellschaft namens *Nuestra Patria S.A.* zu gründen. Zusätzlich bestimmten die Mitglieder der Kooperative, die Höchstverschuldungsgrenze der Genossenschaft auf Gs. 900 Mrd. zu erhöhen.

Der Arbeitsbereich der Asociación Civil kann konfliktiv werden, da hier mit Menschen und Finanzen gearbeitet wird. Trotzdem das Jahr in vielen Bereichen herausfordernd gewesen ist, hat man die Dienstleistungen bieten

und auch einen Überschuss verzeichnen können. Hier bestimmte die Versammlung, rund 1.6 Mrd. Gs. vom Resultat an den Reservefond zu schreiben; und etwas über 2,5 Mrd. Gs. an einen Fond für zweckgebundene Spenden zu schreiben. Außerdem soll ein Jubiläumsfond gegründet werden, um Vorbereitungen für das 100. Jubiläum der Kolonie Menno zu treffen. Abschließend wurde bestimmt, mehrere Landtransfers von der Asociación Civil an die Kooperative vorzunehmen: Das Gelände der Vertretung auf Artigas in Asunción, wie auch einen Block von insgesamt 19.621 Hektar, der Loma Plata und die umliegenden Dörfer umfasst. Dieses hat zum Ziel, dem Verwaltungsrat mehr Bestimmungsfreiheit einzuräumen. Auch soll ein Stück Land in Paratodo dem MOPC überschrieben werden, um eine Arbeitsbasis einzurichten, und die Straßen eines Wohnviertels in Loma Plata (núcleo B) werden an die Munizipalität übertragen.

Den ganzen Arbeitsbereich der Asociación und Kooperative in einem Vormittag entsprechend durchzudiskutieren, ist wohl unmöglich. Daher werden hier lediglich in groben Umrissen die Hauptpunkte dieser regulären Jahresversammlung wiedergegeben.

Abschließend bedankte sich Oberschulze Ronald Reimer bei den erschienenen Mitgliedern für die gute Mitarbeit und das Vertrauen in die Verwaltung. Die Mitgliederversammlung schloss mit einem Mittagessen.

INFORMATIONEN

aus den Betrieben der Cooperativa Chortitzer Ltda.



FrigoChorti Einweihung des Wiederaufbaus vom FrigoChorti



Endlich ist es so weit! „WIR SIND ZURÜCK, um das Wachstum der Viehzucht im Chaco zu begleiten!“ So lautete der Slogan zur Einweihung des Wiederaufbaus beim FrigoChorti.

Am 25. Februar wurde im Beisein des Staatspräsidenten Mario Abdo Benítez, etlicher Minister seines Kabinetts und anderer staatlicher Autoritäten der Wiederaufbau und Erweiterungsbau des FrigoChorti offiziell eingeweiht. Auch der Verwaltungs- und Aufsichtsrat waren vertreten, die Presse war anwesend, und neben den rund 120 offiziell geladenen Gästen waren auch viele Mitglieder von Chortitzer anwesend, so dass rund 500 Personen erschienen waren, um diesen besonderen Tag zu feiern.

3. April 2019, ein Tag, der für die Beteiligten vor Ort wohl nie vergessen werden wird, und der einen tiefen Einschnitt in das Wirtschaftswachstum der Cooperativa Chortitzer Ltda., und damit auch in das Leben ihrer Mitglieder verursachte, und das nicht nur auf wirtschaftlicher, sondern auch auf emotionaler Ebene. Ein verheerender Brand vernichtet ca. 50% der Infrastruktur des Schlachthofes FrigoChorti. Der Zerlege- und Verpackungsraum, die Gefrierkammern, das Fertigproduktlager und die Versandbereiche wurden größtenteils von den Flammen verzehrt. Dank des schnellen Eingreifens

der Freiwilligen Feuerwehren von Loma Plata, Filadelfia und Neuland wurden die Rinderställe, die Schlachtabteilung und die Innereienfabrik nicht betroffen.

Auf der Einweihungsfeier des Wiederaufbaus am Samstag, den 25. Februar betonte der Betriebsleiter von FrigoChorti, Herr Randy Ross Wiebe, dass an diesem besonderen Tag nicht die materiellen Verluste durch den Brand bedauert, werden sollen, sondern stattdessen zu danken. Denn trotz all der materiellen Verluste waren keine Menschenleben zu beklagen. Die drei genannten Feuerwehren haben unermüdlich ca. 3 Tage lang gekämpft und überwacht, bis Entwarnung gegeben werden konnte.

Der Besuch des Landespräsidenten und einer Delegation bei der schwer beschädigten Fabrik nur Tage nach dem verheerenden Brand demonstrierte die Besorgnis und Unterstützung seitens der Regierung. Chortitzer wurde vom Landespräsidenten zugesagt, dass durch die zuständigen Ministerien alles Notwendige unternommen werden sollte, um die Auswirkungen dieser Katastrophe zu mildern und eine rasche Erholung einzuleiten. Ohne die Unterstützung der Ministerien MTSS und MIC, aber auch von SENACSA vom ersten Tag an wäre der schnelle Wiederaufbau nicht möglich gewesen. Die fachgerechte Entsorgung der beschädigten Produkte war eine große Herausforderung, die aber mit



2019



2023

Begleitung und viel Unterstützung der dafür zuständigen Institutionen bewältigt werden konnte. Dank des schnellen Eingreifens war es bald möglich, in einem Korridor einen provisorischen Verpackungsraum zu installieren, so dass relativ schnell wieder mit den Schlachtungen angefangen werden konnte, wenn auch in viel geringerem Ausmaß.

Aber auch alle Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner usw. haben solidarisch mitgearbeitet. Nicht alle konnten ihren Wünschen entsprechend bedient werden, doch heute sind wir zurück, und mit unserer vergrößerten Kapazität hoffen wir, alle zufriedenstellend bedienen zu können.

Hier noch ein kurzer Überblick über die Etappen des Wiederaufbaus.

Bereits wenige Tage nach dem Brand am 3. April 2019 wurde mit dem Aufbau eines provisorischen Zerlege- und Verpackungsraums und auch den Teil der Verschiffung begonnen, so dass bereits nach 33 Tagen die Produktion wieder aufgenommen werden konnte, wenn auch nur mit 30 % der herkömmlichen Kapazität.

Nach etlichen Monaten der Demontage, Aufräum- und Säuberungsarbeiten begann dann etappenweise der Wiederaufbau.

Im November 2019 wurde bereits mit dem Bau der ersten Kühlkammern begonnen, und im Juni 2020 wurden weitere vier Kühl- und eine Gefrierkammer in Betrieb genommen.

Am 16. November 2022, drei Tage vor dem 20jährigen Bestehen von FrigoChorti, begann man bereits im wiederaufgebauten und erweiterten Schlachthof zu arbeiten.

Insgesamt wurden 25.000.000.- USD in den Wiederaufbau investiert.

Durch die COVID-19 Pandemie gab es erhebliche Verzögerungen und große Herausforderungen zu bewältigen, aber heute haben wir einen Schlachthof von 44.071 m² Baufläche, der mit der neuesten Technologie ausgestattet ist.

Auf dem Gelände von 416 Hektar gibt es folgende Einrichtungen:

- Korralen für 1.700 Rinder
- Schlachtkapazität von 1.200 Tieren pro Tag
- Vorkühlkammern für 2.700 Rinder
- Zerlegungs- und Verpackungskapazität von 1.200 Tieren pro Tag
- Gefriertunnelkapazität von 780 Tonnen
- Lagerkapazität für 1.360 Tonnen gekühlt und 1.720 Tonnen gefroren.

Das Gelände, auf dem sich der Schlachthof FrigoChorti befindet, ist Teil des Pionierblocks, der vor fast 100 Jahren von unseren Vorfahren erworben wurde, und er liegt ganz in der Nähe des Ortes, bis wo die Mennonitische Delegation im Jahr 1921 in den Chaco vordrang. Hier begann also vor über 100 Jahren die Geschichte der Kolonie Menno.

Ein besonderer Dank gilt auch der Versicherungsgesellschaft Tajy S.A., sowie den Rinderlieferanten und Kunden von FrigoChorti.

*Lotte Wiens
Redaktion* ■



Lácteos Trébol Lebensmittelmesse in Dubai

Im Februar fand wieder die alljährliche Handelsmesse für Nahrungsmittel "Gulfood" in Dubai statt. Es ist eine der größten und meistbesuchten Nahrungsmittelmessen der Welt. In diesem Jahr beteiligten sich dabei über 5.000 Unternehmen aus 125 Ländern und es erschienen über 100.000 Besucher aus der ganzen Welt.

Von "Lácteos Trébol" waren wir da auch mit einem eigenen Stand zugegen, weil unser Milchpulver ein Produkt ist, das exportiert wird. Das Ziel bei so einer Messe ist, die Kontakte mit den Kunden, die man schon hat, zu



*V.l.n.r.: Paola Subeldia (Botschaftsangestellte);
Christian Harder (BL); Raimund Sawatzky und
José Aguero Avila (Botschafter Paraguay's in Dubai)*

pflügen und natürlich auch neue Kunden zu gewinnen. Außerdem sind solche Messen eine ausgezeichnete Gelegenheit, um im Gespräch mit den Teilnehmern die Markt-Trends oder auch verschiedene Situationen und Herausforderungen der verschiedenen Länder kennenzulernen, bzw. besser verstehen zu lernen. Es haben uns Personen aus rund 180 verschiedenen Unternehmen besucht, was ein gutes Zeichen ist, d.h. es besteht im Allgemeinen eine große Nachfrage nach Milchpulver.

Leider ist Paraguay in vielen Ländern noch nicht zugelassen, d.h. SENACSA muss die Zulassung bei dem Gesundheitsdienst der jeweiligen Länder, in die wir exportieren wollen, beantragen. Trotzdem ist unsere Herausforderung jetzt, die Kontakte zu den Kunden zu pflegen, um unsere Produkte mit dem bestmöglichen Preis zu verkaufen.

Christian Harder
BL ■



Milch und Milchprodukte der Marke Trébol

AUS OSTPARAGUAY

Bemerkung der Redaktion: Die Marke Trébol der Cooperativa Chortitzer Ltda. ist in ganz Paraguay und darüber hinaus bekannt und steht als Symbol für Qualität und guter Akzeptanz in der Bevölkerung. Aber nicht alle Produkte von Trébol werden in den Fabriken von Loma Plata und Lolita hergestellt. Über Projekte in Ostparaguay und drei Fabriken, die auch verschiedene Produkte der Marke Trébol herstellen, wird in einer dreiteiligen Folge Näheres berichtet. Herr Orié Toews (OT) unterhielt sich darüber mit der Redaktion von MENNO INFORMIERT (MI).

Zusammenarbeit von Lácteos Trébol mit Friesland

MI: Herr Toews, geben Sie uns doch einmal einen kurzen Überblick über die Geschichte der Entwicklung von Lácteos Trébol!

OT: Lácteos Trébol hat eine sehr lange und interessante Geschichte, angefangen mit dem Aufkauf der Butter in den Anfangsjahren bis heute ist sehr viel geschehen. Im Jahr 2021 feierten wir bereits das 70jährige Jubiläum der Trébol Milchabteilung. Aus Zeitgründen werde ich mich daher in diesem hier nur auf einige Höhepunkte, wie auf die Einführung der "Larga vida" Milch, also die lang haltbare Milch der Marke Trébol, beziehen.

Wie viele wissen, besonders ältere Mitglieder, wurde die erste Abfüllmaschine für "Larga vida" in Paraguay im Jahr 1983 von Chortitzer eingeführt, und im Februar 1984 wurde diese Maschine in Funktion gebracht. Das gab eine sehr große Wende in der ganzen Milchindustrie, erstens in Chortitzer, aber auch landesweit. Denn dass die Haltbarkeit der Milch auf einmal von 2 – 3 Tage auf 6 Monate verlängert werden konnte, war für viele Konsumenten ein fast unglaubliches Phänomen, was dann auch dazu führte, dass die Nachfrage rasant anstieg, besonders in Asunción und Ostparaguay. Angestellte, die damals in der Vertretung von Chortitzer in Asunción arbeiteten, berichten davon, dass es vor dem Verkaufssalon auf Artigas lange Menschenschlangen gab, so dass die H-Milch in Dosen zugeteilt werden musste, da die Nachfrage anfänglich nicht gedeckt wer-



den konnte, da nicht genügend Milch zur Verarbeitung zur Verfügung stand. Es wurde viel mehr Milch benötigt. Um dieser Situation entgegenzuwirken, wurden Programme entwickelt, um die Milchproduktion in der Kolonie erheblich zu steigern. Dadurch kam es zu einer Zeit, in der sehr viele Familien einen wirtschaftlichen Aufschwung erlebten oder zumindest etwas kapitalisieren konnten. Diese Zeit wird in dem Buch „Trébol – Ein Weg aus der Armut“, sehr gut geschildert.

Aber, diese Situation führte nun auch dazu, dass im Sommer, wenn die klimatischen Bedingungen gegeben waren, sehr viel Milch zur Verfügung stand, und in den Wintermonaten war die Produktion wesentlich geringer; denn man hatte noch nicht so professionelle Produzenten, die das ganze Jahr hindurch eine relativ stabile Milchproduktion erhalten konnten, wie es heute größtenteils der Fall ist. Im Sommer musste der überschüssige Milch-Stock mit Sonderpreisen verkauft werden, und im Winter fehlte die Milch. Das führte dann dazu, dass man den sogenannten „Winterpreis“ einführte, um die Produzenten zu motivieren, sich um eine stabile Milchproduktion auch in den Wintermonaten zu bemühen. Obwohl dieser Begriff heute noch öfters gebraucht wird, erübrigt er sich jedoch, da sowohl die Milchproduktion als auch der Preis das ganze Jahr hindurch relativ stabil gehalten werden können.

Diese Situation der fehlenden Milch brachte Chortitzer damals dazu, nach weiteren Möglichkeiten zu suchen, um dieses Defizit an Milch zu decken.

MI: *Wie kam es dann zu dieser Zusammenarbeit bzw. diesem Abkommen mit der Kolonie Friesland?*

OT: Die Kolonie Friesland hatte bereits in den 90er Jahren ihre eigene Milchfabrik aufgebaut, mit ihrer eigenen Marke FRISCO. Sie hatten aber große Probleme mit der Vermarktung und der Verteilung ihrer Produkte, und damit auch mit der Rentabilität dieser Fabrik. Diese Situation brachte die beiden Kooperativen zusammen: Chortitzer brauchte mehr Milch, und Friesland brauchte mehr Rentabilität und eine sichere Vermarktung und Verteilung. Daher wurde damals ein Abkommen zwischen der Cooperativa Chortitzer Ltda. und der Kooperative Friesland unterzeichnet, um eine Zusammenarbeit zu starten.

Friesland gab ihre Marke FRISKO im Milchbereich dann auf und fing an, unter technischer Überwachung von Chortitzer Milch der Marke Trébol zu produzieren. Die Fabrik blieb ganz unter der Verwaltung von Friesland, auch der ganze Arbeiterstab, und Friesland kümmerte sich auch um die Rohmilch-Produzenten.

MI: *Welche Produkte der Marke Trébol werden in Friesland hergestellt?*

OT: Um eine eigene Konkurrenz aufzubauen, wurde in Friesland anfänglich die FAMLAC-Milch abgefüllt, damals mit dem gleichen Inhalt und der gleichen Qualität wie die Marke Trébol. Später hat man dann aber eine Restrukturierung gemacht, da die Marke FAMLAC

ja nicht so bekannt war wie Trébol, und man sie daher preisgünstiger verkaufen musste, was nicht rentabel war. Daher entschied man sich, die Marke FAMLAC dazu zu brauchen, um ein neues, anderes Produkt abzufüllen. Heute wird landesweit unter dieser Marke eine „bebida láctea“ abgefüllt, was eine Zusammensetzung von Molke und Milch ist. Dieses Produkt ist sehr nahrhaft, aber man kann es preisgünstiger produzieren und auch verkaufen.

Später hat man dann in Friesland auch mit Vollmilch der Marke Trébol angefangen, früher auch noch mit Joghurt, aber in den letzten Jahren wird hier exklusiv Tütemilch hergestellt.

MI: *Wie viele Liter Milch werden in Friesland durchschnittlich pro Tag verarbeitet, und von wo wird die Milch aufgekauft? Gibt es da auch Nachbarschaftsprojekte?*

OT: Die Milch in Friesland kommt eigentlich aus drei Zonen: Erstens sind es einmal die eigenen Mitglieder der Kooperative Friesland, zweitens kommt die Milch aus den Projekten der Nachbarschaftskooperation aus der Umgebung, und drittens aus der Kolonie Nueva Durango. Nueva Durango ist die Hauptproduktionsquelle für die Milch in Friesland. Friesland verkauft ihr Kraftfutter an die Produzenten in Nueva Durango, und diese liefern ihre Milch an Friesland, wo sie dann unter der Marke Trébol verarbeitet wird.

Zurzeit werden in Friesland zwischen 15 – 20.000 Liter pro Tag verarbeitet, je nach Bedarf im Markt.

MI: *Die Verwaltung der Fabrik in Friesland: Wem ist die unterstellt?*

OT: Die ganze Verwaltung, die Arbeiterschaft, die Milchbauern, die Zutaten und legalen Angelegenheiten, die Zulassungen von SENACSA und vom MADES usw., alles Drumherum, das ist alles unter der Verwaltung von Friesland. Wir haben ein Abkommen unterzeichnet, wo Friesland die Produkte herstellt, unter unserer technischen Überwachung, und uns die Produkte im Verteilerzentrum in MRA abliefern. Ab da hat Chortitzer dann die ganze Verantwortung für die Verteilung und Vermarktung.

MI: *Wie sieht es mit der Produktion in der Zone aus, ist die steigend, so dass dieses Abkommen auch in Zukunft bestehen bleiben könnte?*

OT: Ja, besonders in der Kolonie Durango. Die Mehrheit der Bürger in dieser Kolonie sind Milchbauern, die auf ziemlich kleinen Landstücken Milch produzieren, oft nur 5 ha, 7 ha, 10 ha, und die produzieren viel, da die klimatischen Verhältnisse günstiger sind. Aber auch andere große und kleinere Milchfabriken des Landes haben ihre Milchproduzenten in Durango und Río Verde, so dass eine jede Industrie ihren Anteil erkämpfen muss.

BETRIEB SYSTEMAS

Achtung vor Cyberkriminalität! Schützen Sie sich vor Phishing

Cyberkriminalität - Straftaten auf Computersysteme und Netzwerke - nimmt immer weiter zu und gilt in manchen Ländern bereits jetzt als häufigste Form von Eigentums- und Vermögensdelikten. Es ist keine Seltenheit mehr, massenhaft versandte Mails im eigenen Postfach und Werbeposts in sozialen Netzwerken vorzufinden. Mehr als die Hälfte des weltweiten E-Mail-Aufkommens besteht aus diesem sogenannten Spam.

„Phishing“, das Fischen nach personenbezogenen Daten, ist dabei besonders gefährlich für den Endnutzer. Betrügerische Telefonanrufe, Nachrichten per E-Mail, Messenger oder über soziale Netzwerke zielen dabei nur auf eines ab: Das Opfer dazu zu bringen Passwörter, Zugangsdaten oder Kreditkartennummern preiszugeben. Erhebliche finanzielle Schäden entstehen vor allem dann, wenn arglos persönliche Daten preisgegeben oder unachtsam Schadprogramme heruntergeladen werden. So erlangte Informationen werden entweder im Darknet gehandelt oder zur Geldüberweisung und Erpressung genutzt. Die Aufklärungsquote ist erschreckend gering, weshalb es immer wichtiger wird, sich vorsorglich gegen diese Straftaten zu schützen.

Laut Microsoft Digital Defense Report genügen dabei immer noch einfachste Schutzmaßnahmen, um sich vor dieser Art der Cyberkriminalität zu schützen. Im Allgemeinen zählen Datenschutz, moderne Anti-Malware, regelmäßige Softwareupdates und die Multi-Faktor-Authentifizierung als Grundprinzipien.

Wie man Phishing erkennt und was man weiterführend dagegen tun kann, soll nachfolgender Überblick zeigen.

Wie erkennt man Phishing?

- Das Telefonat/die Mail scheint von einer bekannten Person oder Organisation zu stammen, jedoch kommt Ihnen das Anliegen des Absenders ungewöhnlich vor.
- Die Anrede am Telefon/E-Mail ist unpersönlich.
- Schon der Betreff der E-Mail bezieht sich auf eine Rechnung, Ihre persönlichen Daten oder besondere Angebote.
- Es geht meist um dringenden Handlungsbedarf.
- Das Anschreiben weist ungewöhnliche Rechtschreibfehler, verdrehte Formulierungen auf oder ist in einer

fremden/schlechten Sprache verfasst.

- Sie werden in der E-Mail aufgefordert, Ihre persönlichen Daten wie TAN oder PIN einzugeben.
- Die E-Mail enthält Links oder Formulare.
- Unübliche Webadresse (statt: sparkasse.de z.B. 184tg.sparkasse.com).
- Unbekannte Telefonnummer (aus dem Ausland).
- Vertrauenswürdige Websites mit einer sicheren Verbindung besitzen am Beginn der Webseiten-Adresse nach dem „http“ ein „s“ (für: „secure“, dt.: „sicher“), also „https://“ im Adressfeld. Dies kann aber auch bei manchen Betrugsseiten der Fall sein.

Merken Sie sich, dass keine Bank, kein seriöser Anbieter und auch nicht die Cooperativa Chortitzer Ltda. Sie per E-Mail oder Telefonanruf auffordert, vertrauliche Zugangsdaten preiszugeben!

Wie schützt man sich?

- Persönliche Daten wie Passwörter, Kreditkarten- oder Transaktionsnummern keinesfalls via E-Mail oder per Telefon preisgeben!
- Prüfen Sie jeden Link in E-Mails und sozialen Netzen vor dem Aufruf und klicken Sie niemals auf Anhänge in einer E-Mail, der sie nicht vertrauen!
- Achten Sie auf das Aussehen von offiziellen Webseiten!
- Beenden Sie jede Online-Session durch einen regulären Logout (cerrar sesión) – statt einfach nur das Browserfenster zu schließen!
- Achten Sie stets darauf, dass Ihre Antivirus-Software aktuell und die Firewall aktiv ist!
- Wechseln Sie Passwörter regelmäßig!
- Vermeiden Sie den Gebrauch eines Passwortes für mehrere Nutzerkonten!
- Vermeiden Sie als Passwort Tastaturmuster oder naheliegende Wörter/Daten!
- Wählen Sie Passwörter mit kleinen und großen Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen in zufälliger Reihenfolge!
- Multi-Faktor-Authentifizierung einrichten.
- Kontrollieren Sie die Umsätze Ihres Bank- und Kooperationskontos!
- Im Zweifelsfall unter offizieller Telefonnummer beim

Absender nachfragen.

- Im Ernstfall Bankkonto blockieren bzw. sperren lassen.

Schnelles Handeln ist im Ernstfall das Wichtigste!

Im Zusammenhang mit Kontodaten der Cooperativa Chortitzer Ltda. melden Sie den Fall sofort bei der Kontoabteilung unter:

Tel.: **0985 587 080**

E-Mail: **soporte-apps@chortitzer.com.py**

Die Cooperativa Chortitzer Ltda. setzt sich ihrerseits für den Schutz vertrauenswürdiger Daten ein. Um unsere Systeme zu schützen, wird jedes Jahr ein sogenannter Pentest durchgeführt, um mögliche Sicherheitslücken und Schwachstellen zu identifizieren. Diese werden in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten der IT-Sicherheit bewertet und auf den aktuellen Sicherheitsstand korrigiert.

Christoph Sauter
Dpto. Sistemas ■

Buchführung

Steuerwesen in Paraguay und Arbeiterversicherung – Alltagsfragen der Mitglieder

Da die Buchführungen in spanischer Sprache gemacht werden, werden in diesem Artikel zum besseren Verständnis viele spanische Fachausdrücke gebraucht.

1. Was ist, wenn eine Faktura verloren geht?

Man kann sich einen Neudruck bestellen oder eine Kopie einschicken, unterschrieben vom Sender (Verkäufer). Wenn man eine "factura electrónica" nicht erhalten hat, aber die Daten braucht, kann man auch einen Neudruck anverlangen oder per Mail schicken lassen.

2. Wie wird der IRE Simple abgerechnet?

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, dieses zu tun. Die Erste ist die 10%-Form, bei der 10% auf die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben angewendet werden. Die Zweite ist 3% direkt auf die Einnahmen. Vom Steueramt ist es festgeschrieben, dass die Steuer, die von diesen beiden Formen am niedrigsten ist, die ist, welche für den Steuerzahler angewandt wird. Als Beispiel:

Die 10%er Form	
Einnahmen	650.000.000
Ausgaben	250.000.000
Differenz	400.000.000
10%	40.000.000 Renta zu zahlen

Die 3% Form	
Einnahmen	650.000.000
Ausgaben	250.000.000
Differenz	400.000.000
3%	19.500.000 Renta zu zahlen

3. Was ist eine "Constancia de no retención de IVA"? Bis wann ist sie gültig?

Es gibt drei Prozentarten von Retención IVA: Artikel mit 5% IVA haben im generellen 30% Retención, aber es gibt seit 2020 auch einige Agrarartikel (für Ackerbau), die nur 10% Retención haben. Artikel mit 10% IVA haben eine Retención von 70%.

Die Retención wird folgendermaßen ausgerech-

net: Der Warenlieferant stellt eine Faktura aus für 105.000.000.- Gs IVA 5% incluido.

Base Imponible: 100.000.000.- Gs

IVA: 5.000.000.-Gs. Also: $5.000.000 \times 30\% = 1.500.000.-$ Gs (Summe der Retención). Diese Summe wird dann direkt auf dem Konto belastet.

Eine „constancia de no retención IVA“ ist dazu da, diese retención zu suspendieren. Diese geht bis zum 31. Dezember jedes Jahres. Um dieses zu erreichen, muss diese beim Steuerministerium mit vielen einzelnen Daten anverlangt werden, welches eine Zusatzarbeit ist, aber im Normalfall lohnend, da dadurch Geld in der Kasse bleibt. Leider hat die SET ab 2023 eine interne Berechnung definiert, die wir leider nicht beeinflussen können, und daher werden viele "constancias de no retención IVA" abgelehnt.

4. Wie wirkt sich die "Retención Renta" auf die zu zahlende Renta aus?

Beim Viehverkauf wird auch eine retención de renta abgezogen. Das sind 0,4% auf der Base Imponible. Beispiel: Venta de Animales en Píe (al gancho): Wert: 105.000.000.-Gs, IVA Incluido. Base Imponible: 100.000.000.-Gs. IVA 5%: 5.000.000.-Gs. Retención Renta: $100.000.000.-Gs \times 0,4\% = 400.000.-Gs$.

Diese Summe wird dann von deiner Renta, die du im nächsten Jahr zahlen musst, abgezogen.

5. Wie rechne ich den IVA aus?

Der IVA ist ein Prozentsatz, der in der Totalsumme mit einbezogen ist. Daher muss man die Totalsumme wie folgt teilen, um den IVA auszurechnen.

Für den IVA 5% teilt man die Totalsumme durch 21.

Und für den IVA 10% wird die Totalsumme durch 11 geteilt.

6. Was sind die abzugsfähigen Ausgaben für den IRE Simple?

Zahlung von Gehalt und anderen Verpflichtungen

gegenüber dem Personal, Kauf von biologischen Vermögenswerten (Tiere oder Saatgut zum Anpflanzen), Kauf von persönlichem Eigentum (Fahrzeuge, Traktoren, Motorräder für den Mitarbeiter usw.), Strom, Traktorarbeit, freiberufliche Dienstleistungen (Buchhalter, Tierarzt), sonstige Dienstleistungen und Arbeit (Feldreinigung, Zaunreinigung), Reparatur von Fahrzeugen und anderem Eigentum der Einrichtung, Kraftstoffe und Schmierstoffe, Versicherung, Miete, Land- und Maschinenvermietung, Fracht, Impfung und andere Ausgaben, SENACSA, Darlehenszinsen, Tierärztkosten, Ferreteria, Kosten für diverse Ersatzteile, Internet und Telefonie, Bauarbeiten, usw.

7. Was ist der Anticipo IRE Simple?

Jeder der im IRE Simple im Durchschnitt von den letzten drei Jahren über 10.000.000.-Grs. zuzahlt, ist verpflichtet, Anticipo IRE Simple zu zahlen. Der Anticipo ist die Summe vom Durchschnitt der letzten drei Jahre, geteilt in 4 Termine. Wenn man jedoch noch nicht 3 Jahre im IRE Simple eingeschrieben ist, dann läuft es wie bis jetzt. Man nimmt also nur das Jahr davor, aber auch mit den 10.000.000.-Grs. als Grenze. In diesem Fall ist der Anticipo die Summe, die Sie jetzt (März 2023) zahlen, geteilt in 4 Termine. In beiden Fällen müssen diese in den Monaten April, Juni, August und Oktober an die SET gezahlt werden. Der gezahlte Anticipo ist für Sie ein Guthaben, das bei der nächsten Abrechnung (IRE 2024) abzieht. Dieser Anticipo ist Teil der Steuerreform, die mit dem Gesetz 6380/19 in Kraft getreten ist. Vorher gab es den Anticipo in Form von 15.000 Gs. pro Rind beim Guía machen, die wird dann durch das Gesetz 6380/19 ersetzt.

8. Warum können auf Stellen mehr Kosten abgerechnet werden als auf anderen Stellen?

Dieses ist eine Sache der Interpretation und Erklärung. Diese Frage ist sehr komplex, weil es von der Sicht und der Verteidigungsposition des Buchhalters abhängt, was er als abziehbar ansieht und was nicht. Der Staat ist da im Text klar: „Alles, was direkt mit der Produktion zu tun hat, wo die Einnahmen generiert werden, ist abziehbar“. Das Problem besteht darin, wenn zu viel abgezogen wird und es Kontrollen gibt, die das beweisen, müssen die Steuern nachgearbeitet werden. Und wenn dann Steuern zu zahlen sind, werden diese mit Strafgehdern und Zinsen belegt. Beim Steueramt sind die Strafgehdern und Verzugszinsen immer sehr hoch.

Strafgelder für verspätete Zahlung und Verzugszinsen

Verpätete Zahlung auf die abgerechnete Steuer

4% bis zu 30 Tage Verspätung

6% bis zu 60 Tage Verspätung

8% bis zu 90 Tage Verspätung

10% bis zu 120 Tage Verspätung

12% bis zu 150 Tage Verspätung

14% über 150 Tage

Verzugszinsen auf die abgerechnete Steuer

0,05% pro Tag

1,5% pro Monat

9. Wie behandelt man das Gehalt an den Eigentümer?

Der Eigentümer darf sich ein Gehalt zurechnen, welches im IRE Simple nicht begrenzt ist. Es ist empfehlenswert, die Summe unter der IRP Grenze (unter 80.000.000.-Grs.) zu halten. Im IRE-General ist die Abziehbarkeit auf 1% von den Einnahmen begrenzt.

IVA: Sie wird im IVA Formular 120 als Einkommen und dann als Ausgabe betrachtet und der Steuereffekt ist Null.

IRP (Einkommen) - IRE (Ausgaben): Die Einkommen werden unter dem nicht enthaltenen Bereich vom IRP – “servicios personales” besteuert und die Ausgaben unter dem IRE Simple.

10. Landkauf und Landverkauf

Landhandel ist nicht vom IRE Simple betroffen, sondern von der IRP “Ganancia de Capital” Steuer. Alle Landhandel müssen mit einem Rechnungsbeleg (factura) belegt werden, wenn der Verkäufer einen RUC hat. Der Landhandel ist mit umgerechnet 1,5% IVA belegt und die Renta ist 2,4% von der Summe ohne IVA, die im März des nächsten Jahres gezahlt wird.

Landkäufe können nicht im IRE Simple als abziehbare Rechnung reingenommen werden. Wenn das Land, das verkauft wird, Chortitzer-Titel hat, stellen wir die Faktura mit 30% von der Totalsumme auf IVA 5% aus. Dieses machen wir aus dem Grund, da nicht direkt das Land fakturiert wird, sondern das Recht, das ein anderer auf dem Land arbeiten und produzieren kann. Ist das Land auf Privattitel, wird es auf Exentas (ohne IVA) fakturiert. Die 2,4% Gewinnsteuer werden dann nicht im IRP “Ganancia de Capital” gezahlt, sondern bei einem Notariat (escribanía).

11. Ein paar Informationen zum Thema IPS/AMH Arbeiterversicherung

Es ist Pflicht, jeden Arbeiter beim Arbeitsministerium einzuschreiben, egal in welcher Versicherung (IPS, AMH, Asociación Civil usw...) dieser eingeschrieben ist. Man hat 30 Tage Zeit, das zu tun. Der Arbeiter zahlt 9% und der Arbeitgeber 16,5% vom Gehalt beim IPS und beim AMH sind es 5% und 10%.

- I. Es ist wichtig, alle Dokumente wieder an uns zurückzuschicken (Verträge, Lohnzettel, Dokumente für Ferientage), die wir Ihnen zuschicken, da wir verpflichtet sind, diese aufzubewahren. “Entradas”, “salidas”, “accidentes” und “reposos” müssen beim Arbeitsministerium gemeldet werden.
- II. Den “Extracto IPS” und die “Planilla AMH” kann man bei der Renta IRE als Ausgabe verwenden.
- III. Ferientage (comunicación de vacaciones): Die Ferientage müssen jährlich dokumentiert werden. Das Gehalt in dem einen Monat wird auf dem Ferienzettel und den “recibo de salario” verteilt. Für die Ferientage zahlt man also nicht doppelt. Der Arbeiter kann die Ferientage, auch wenn auf dem Ferienzettel ein festes Datum figuriert, wann immer er möchte, nutzen. Ein Beispiel: Wenn der Arbeiter

12 Ferientage ausgezahlt bekommt, werden auf dem "recibo de salario" ausnahmsweise nur 18 Tage Gehalt figurieren.

IV. Freie bezahlte Arbeitstage:

- Vaterschaft:** Dem Mitarbeiter wird die Erlaubnis erteilt, für 14 Kalendertage von der Arbeit frei zu haben, mit Gehalt, nach Gesetz Nr. 5508/Art.13. Um diese zu beantragen, muss der Arbeiter die Geburtsurkunde beim Arbeitgeber abgeben.
- Eheschließung:** Dem Mitarbeiter wird die Erlaubnis erteilt, 3 Kalendertage arbeitsfrei zu haben mit Lohn, nach Art. 62 des Arbeitscode. Um diese zu beantragen, muss der Arbeiter die Heiratsurkunde beim Arbeitgeber abgeben.
- Trauer (duelo):** Dem Mitarbeiter wird der Urlaub von 3 Tagen gewährt mit Lohnfortzahlung beim Tod des Ehegatten, Kinder, Eltern, Großeltern

oder Geschwister gemäß Art.62. des Arbeitscode. Um diese Tage zu bekommen, gibt man die Sterbeurkunde ab.

- "Reposo médico":** Wenn die Abwesenheit entweder von einer Krankheit, Unfall usw. verursacht wird, muss der Mitarbeiter eine ärztliche Verordnung in dem Krankenhaus anfordern, in dem er behandelt wurde und diese sofort beim Arbeitgeber abgeben.
- Mutterschaftsruhe:** Ab dem Tag der Geburt darf die Angestellte 126 Ruhetage haben.

Christian Wiebe
AL Oficina de Gestión Tributaria



RRHH

Kurse und Fortbildungsangebote des Personalverwaltungsbetriebs von Chortitzer

In dem Bestreben, den Mitarbeitern der Cooperativa Chortitzer Ltda. und der Asociación Civil Chortitzer Komitee Fortbildungsmöglichkeiten zu bieten, die sowohl im Arbeitsfeld als auch im persönlichen Bereich hilfreich sind, hat die Abteilung für Betriebsentwicklung vom Personalverwaltungsbetrieb (RRHH) mehrere Kurse bzw. Fortbildungen für das Jahr 2023 entwickelt. Alle folgenden Kurse, bis auf die für Abteilungsleiter, werden sowohl in deutscher als auch spanischer Sprache angeboten:

- **Persönliche Finanzen verwalten:**

Das Einmaleins für das Führen von Einkommen und Ausgaben sowie auch Sparmethoden und Schuldenbewältigung.

Erfolgreich meine Finanzen verwalten

Bei deinen Finanzen ist das Wichtigste, deine Denkweise zu ändern, um deine Lebensweise zu ändern. - Andrés Panasiuk

Finanzkurs für kleine Arbeitsgruppen, bis zu 8 Mitarbeiter. Dauer: 1 Std. pro Modul.

Modul 1: Verwaltung der eigenen Finanzen
Modul 2: Finanzanalyse: Wie steht's wirklich um mich?
Modul 3: Praktische Schritte aus der Verschuldung
Modul 4: Wie man spart wenn's drückt

QR für die Adresse im Google Maps → QR für die Einschreibung

- **Persönlichkeitsentwicklung:**

Ziel ist es, Bereiche zu durchleuchten, in denen man noch im eigenen Verhalten und Denken reifen kann. Dazu werden die Themen durchgearbeitet, die im Leben viel Zeit und Aufwand zugeteilt bekommen: die Nutzung der sozialen Medien für Zeitvertreib, Aufgabenbewältigung (oder auch wie man sich

dazu kriegt, die schwierig scheinenden Aufgaben nicht rauszuschieben), Prinzipien des reifen Handelns unabhängig von den Umständen oder wie man behandelt wird, und Führung bzw. ein Vorbild sein mit dem eigenen Leben für Familie, Freunde und Arbeitskollegen.

Workshop zur Persönlichkeitsentwicklung

"Wir können unsere Handlungen frei wählen, ... aber wir können die Konsequenzen dieser Handlungen nicht frei wählen." - Covey

Fortbildungsserie zur Persönlichkeitsentwicklung für Gruppen mit bis zu 20 Teilnehmern... Dauer: 1 Std. pro Woche, 4 Wochen

QR zur Einschreibung für den Workshop

Module:

- Zeit- und Aufgabenmanagement
- Persönliche Reife: wie will ich wirklich handeln und sein?
- Soziale Medien: weise investierte Zeit oder Zeitverschwendung?
- Jeder ist ein Führer: Wie führe ich mich selbst und anderen?

Redner: Daniel Hilda

- **Multikulturalität:**

Das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen im Chaco bringt Vorteile und Herausforderungen mit sich. Wie man miteinander bestmöglich kommuniziert und Verständnis füreinander aufbringt,

darum geht's in diesem Kurs. Der Redner ist Konrad Polnau aus Neuland, verheiratet mit einer Lateinparaguayerin und mit jahrelanger Erfahrung im interkulturellen Bereich, besonders in Gemeindeführung und Bildung.

Multikulturalität im Chaco

Fortbildung für Mitarbeiter von CCH und ACCHK, in Gruppen bis zu 30 Teilnehmer.
 Dauer:
 • Modul 1: 4 Stunden
 • Modul 2: 4 Stunden

Themen:

- Herkunft der Kulturen
- Kommunikation
- Kulturelle Vielfalt im Chaco
- Interkulturelles Zusammenleben

Sprachen: Deutsch und Spanisch

QR Code für den Standort des Kurses →
 ← QR Code zur Online-Anmeldung

"Vielfalt bereichert und Respekt vereint uns."
 - Unbekannt

- **Frauenkurs „Frauen, die Spuren hinterlassen“:** Ein Motivationskurs spezifisch für Frauen, der sich darauf stark macht, die persönlichen Eigenschaften zum Vorteil für sich und andere einzusetzen und damit als Vorbild zu dienen. Rednerinnen zu diesem Kurs sind Mika de Friesen und Lidia Garrido (Capelania von RRHH).

Workshop für Frauen 2023

"Jeden Tag wählen wir das Vermächtnis auszuüben, welches wir hinterlassen wollen." - Pam Tatrel

Workshop von 10 Lektionen für Kleingruppen bis zu 8 Teilnehmer.
 Dauer: 1 Stunde pro Lektion.

MIT DEM BUCH: DIE 10 BESTEN ENTSCHEIDUNGEN, DIE EINE FRAU TREFFEN KANN

REDNER: MIKA FRIESEN UND LIDIA GARRIDO

- **Führungstraining und Mentoring:** André Buschbeck ist ein Redner aus Deutschland und Trainer in verschiedenen Firmen in Europa, der in diesem Jahr zweimal nach Paraguay kommt und sowohl Workshops als auch Mentoring mit einer ausgewählten Gruppe von Abteilungsleitern und anderen Schlüsselpersonen durchführt.

Mentoring-Programm für junge Führungskräfte 2023

"Wie ich entscheide, eine Situation zu betrachten, beeinflusst ganz wesentlich, ob ich die Macht habe, sie zu ändern oder ob ich die Dinge verschimmere." - Marshall Rosenberg

Program:
 1. Video-Coaching: DISG-Führungsprofil mit jedem Teilnehmer besprechen.
 2. Seminar 1 (8ter Mai 07:00-11:30): „Vom Mitarbeiter zur Führungskraft“.
 Inhalt: Aufgaben und Werkzeuge einer Führungskraft.
 3. Video-Coaching: Gespräch mit jedem Teilnehmer individuell.
 4. Seminar 2 (23ter Oktober 07:00-11:30): „Vom Mitarbeiter zur Führungskraft“.
 Inhalt: Meine Rollenveränderung (Haltung und Verhalten) vom Mitarbeiter zur Führungskraft. Gespräche üben.
 5. Video-Coaching: Gespräch mit jedem Teilnehmer individuell.

Mentor: André Buschbeck

Führungstraining mit André Buschbeck

"DU KANNST DICH JEDER ZEIT ENTSCHEIDEN, WIE DU DIE WORTE DEINES GEGENÜBERS AUFNIMMST, DIE MACHT LIEGT BEI DIR." - MARSHALL ROSENBERG

48 TEILNEHMER (ABTEILUNGSLEITER)
 AUFGETEILT IN 5 GRUPPEN.
 DAUER PRO MODUL: 4,5 STUNDEN
 INSGESAMT 6 MODULE

Module:

- Kommunikation 1
- Kommunikation 2
- Kommunikation 3
- Konfliktmanagement
- Situativ führen
- Teamentwicklung

Für Nachfragen oder Anmeldungen kann sich jeder Mitarbeiter bei seinem Personalverwaltungssekretär melden (encargado de RRHH). Alle Anmeldungen werden digital ermittelt und können online getätigt werden, so dass sich auch – je nach den internen Richtlinien der Betriebe – der Mitarbeiter selbst direkt anmelden kann, insofern es mit seinem Vorgesetzten besprochene Sache ist.

Daniel Hilde ■

Durchschnittspreise der letzten 12 Monate - 2023

	01. – 28. Februar	01. – 31. März
Fleisch:		
(ohne IVA)	10.654.- Gs/kg	10.506.- Gs/kg
(mit IVA)	11.187.- Gs/kg	11.119.- Gs/kg
Milch:		
(ohne IVA)	2.686.- Gs/l	2.708.- Gs/l
(mit IVA)	2.820.- Gs/l	2.844.- Gs/l

Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.

Lucius Annaeus Seneca

DEC – Departamento de Educación Cooperativa Studentenförderung der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Wenn Schüler in die Schule gehen, wollen sie auch was lernen. Das ist auch richtig so. Viele Kinder haben ihren Traumberuf schon von klein auf ganz klar, d.h. sie wissen genau, was sie werden wollen. Anderen fällt die Entscheidung schwer. Das ist auch in Ordnung. Im schnellen Wandel der Zeit ist es heute eine besondere Herausforderung für die jungen Leute, und sie beschäftigen sich auch sehr intensiv damit, was will ich und was steht auch in meinen finanziellen und akademischen Möglichkeiten.

Von der Kooperative aus und auch insbesondere vom GEK aus sind wir bestrebt, jungen Leuten in der Gestaltung ihrer Zukunft die Hand zu reichen, und das in Form eines Studienkredites. Insgesamt hat die Kooperative momentan 280 registrierte Studenten, davon haben 152 einen Studienkredit. Insgesamt haben wir in diesem Jahr 58 neue Studenten registriert. Wir unterstützen Studenten mit einer Ausbildung in Paraguay, Argentinien, Canada, Deutschland und der Schweiz.

Grundsätzlich unterstützen wir immer eine Grundausbildung in Paraguay, was die Allermeisten auch machen um dann für ein Weiterstudium ins Ausland zu gehen. Jedoch haben wir auch Studenten, die ihr Grundstudium im Ausland machen.

Die Begleitung und Orientierung der Studenten wird vom DEC in enger Begleitung mit den Betrieben gemacht. Dazu werden immer wieder auch Studententreffen vom DEC wie auch von den Betrieben organisiert, damit die Studenten den Draht zu der Kooperative halten und natürlich auch mit dem Ziel, den Studenten nach Abschluss einen geeigneten Arbeitsplatz, wenn Bedarf besteht, zu vermitteln. In diesem Zusammenhang findet eine gute Zusammenarbeit zwischen den Betrieben statt.

Wir freuen uns, wenn junge Leute sich entscheiden, eine Ausbildung zu beginnen, jedoch ist uns auch bewusst, dass es nicht Interesse aller ist und viele steigen auch direkt nach Abschluss der Sekundarschule in die Arbeitswelt ein, was für den Arbeitgeber und Arbeitnehmer auch Vorteile bringt. Das ist eine individuelle Entscheidung, und der ist mit Respekt zu begegnen.

Wir wünschen allen Studenten
ein erfolgreiches Studienjahr 2023!

*Hanna Hiebert
Direktorin vom DEC*

GEK – Kooperativskursus März 2023

Namen der 44 Teilnehmer am Einführungskursus für neue Mitglieder vom 13. - 15. März 2023 in deutscher Sprache:

Beate Fast Liebhauser, Helena Wiebe de Sawatzky, Janika Martens Fast, Jason Gerbrand, Kerstin Alexa Reimer de Sawatzky, Lorianne Chirstina Reimer de Sawatzky, Paul Julius Junginger, Paul Stanley Klassen, Rodolfo Falk Reimer, Salome Maika Jolanda Wiebe Basualdo und Samantha Kehler Funk.

Hanna Hiebert, DEC



EINLADUNG ZUR 60+ STUDIENFAHRT

Datum

5-8 Juni

Teilnehmer:

bis 40
(ab 30 Anmeldungen
wird die Reise bestätigt)

Anmeldefrist:

20. Mai 2023

Kosten pro Person:

Gs. 200.000

Information und Anmeldung

beim DEC (0985 987 589) oder
bei Hanna Hiebert (0981 975 468).

Besucht werden:

Verteilerzentrum in Asunción

CENCOPROD

FECOPROD

Milchfabrik Cnel. Oviedo

Ortschaften in Caaguazú

Genauer Reiseplan wird später bekanntgegeben.
Auch Ehepaare, bei denen noch nur ein Ehepartner 60+ ist, dürfen
sich anmelden.

Winter. GÄRTEN

Anlegung:

Ab März die Beete vorbereiten, Aussaat ab April. Lockeren Boden wählen, gut organische Masse (Kompost) dazugeben. Stroh, Sägespäne oder Plastikfolie zur Bedeckung der Beete brauchen, spart Wasser und vermindert Unkraut.

Bewässerung:

Nach Möglichkeit mit Tropfbewässerung, vermindert Pilzkrankheiten, sehr hohe Effizienz.

Pflanzenschutz:

Auf Blattraupen und saugende Insekten (Trips, Blattläuse, weiße Fliegen) und Spinnmilben (ácaros) achten und entsprechend bekämpfen. Auf die bei jedem Produkt vorgeschriebene Wartezeit achten.

Schädling	Pflanzenschutzmittel	Dosis/Lt Wasser	Wartezeit (Tage)
Blattraupen	Helmfluron (langwirkend)	1 cc	7
	Supermyl (nur Kontakt)	2 cc	4
	Clorfos (Verbrennungsgefahr bei hohen Temperaturen, abends anwenden)	5 cc	21
Spinnmilben (ácaros)	Abamec	1,5 cc	3
	Clorfos	5 cc	21
Blattläuse/Schildläuse/ Weiße Fliegen	Bravo	5 cc	3
	Trigger	2 gr	3
	Clorfos (alternativ mit Bravo/Trigger mischen)	5 cc	21
Minierraupe	Abamec	1,5 cc	3
	Clorfos	5 cc	21

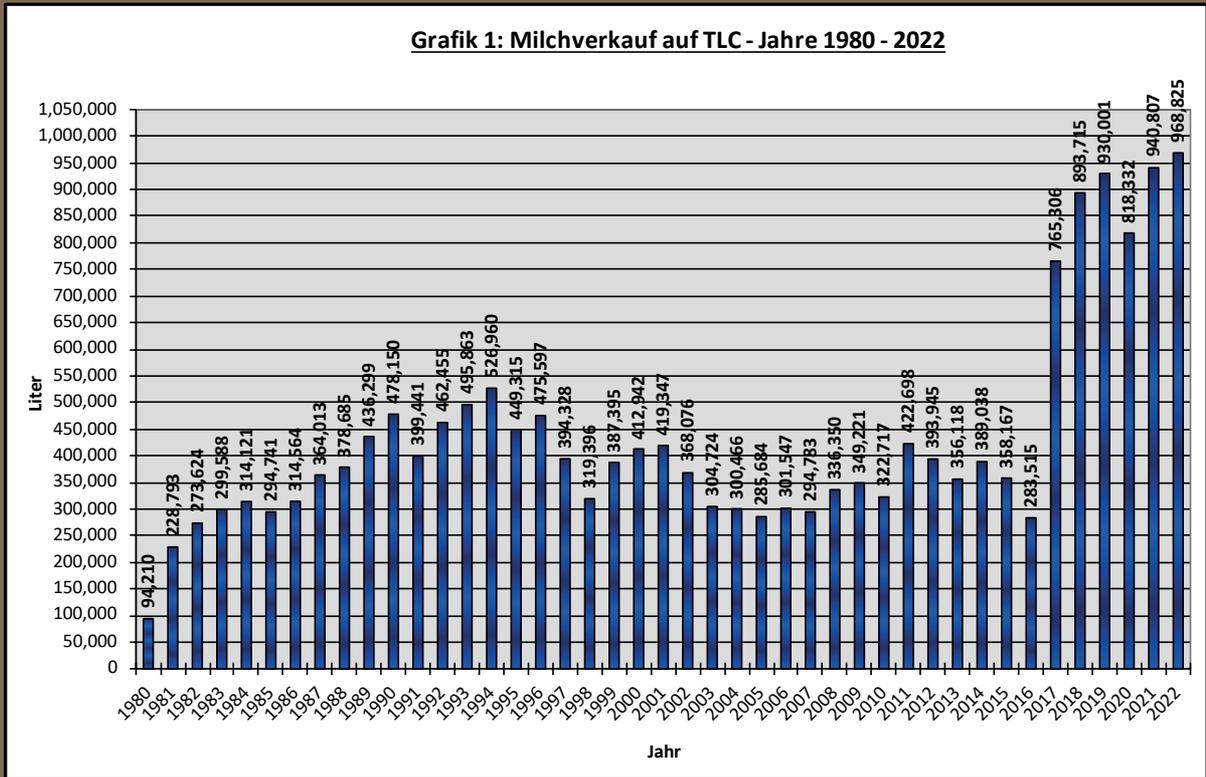


Spinnmilben (ácaros)



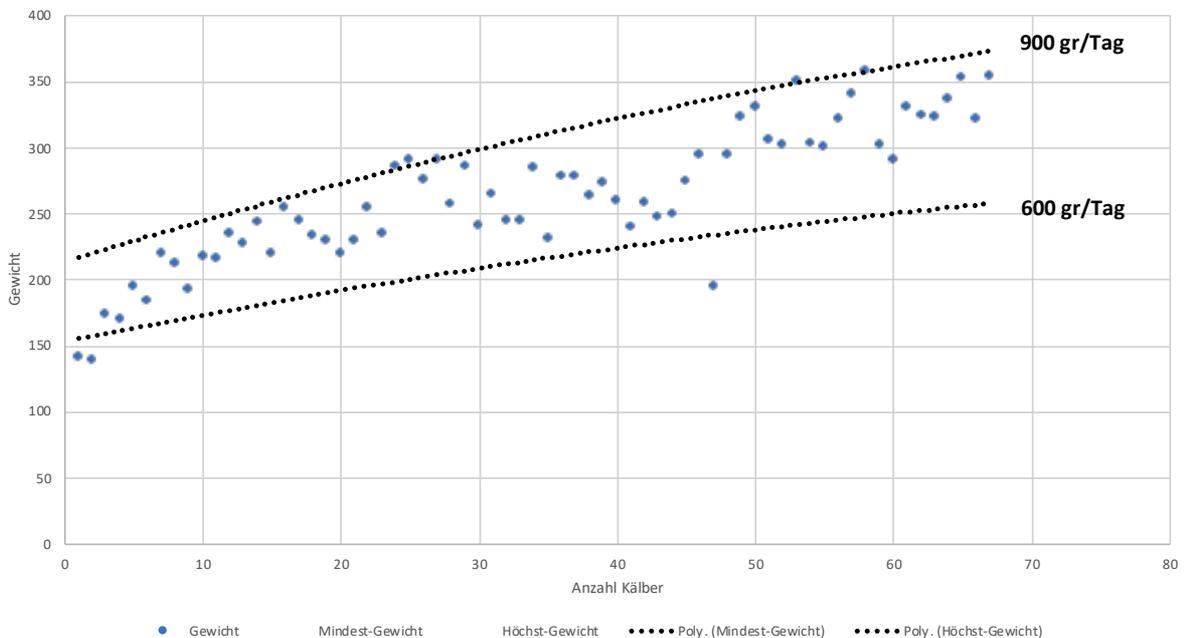
Schildläuse

Daten vom TAMBO LAGUNA CAPITÁN



Grafik 1: Statistik verkaufte Milch pro Jahr

Grafik 2: Gewichtsentwicklung der Kuhkälber bis zum Besamungsalter auf TLC



Grafik 2: Die Kälber zeigen die gewünschte Entwicklung, ihrem Alter entsprechend.

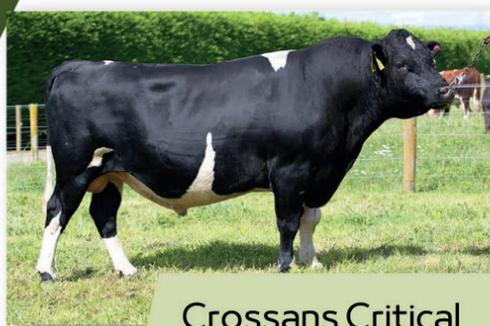
Samen aus



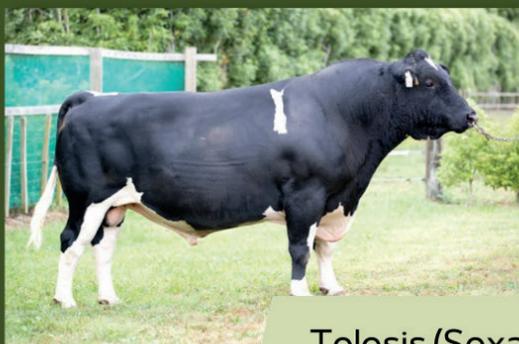
NEUSEELAND



Drysdale Sovereign



Crossans Critical



Telesis (Sexado)



Maire



Meander Arena



Tronnoco (Sexado)

Samen erhältlich (normaler und sexado)
von Bullen aus Neuseeland

Abteilung Fleischproduktion
SAP - Cooperativa Chortitzer Ltda.

Weitere Informationen:
Scottie Sawatzky 0986-513-065
Dr. Vet. Anton Friesen 0981-490-885

ABTEILUNG

TAMYCA
LAGUNA CAPITÁNLesen von
DEP's Daten

Die Herausforderung des Produzenten ist es, sich bei der Auswahl eines Zuchtbullen den auszulesen, der bessere Nachkommen hinterlassen wird als der vorherige, den er hatte.

Bei der Auswahl eines Zuchtbullen ist es wichtig, die besten zu identifizieren, von denen erwartet wird, dass sie die Eigenschaften, die man sucht, auf ihre Nachkommen übertragen werden.

Die DEP's werden eingesetzt, um Tiere aus genetischer Sicht zu vergleichen. Man braucht die DEP's als ein Werkzeug mehr, um die Tiere bei der Auswahl zu bewerten. Es ist immer wichtig, dass der gewünschte Bulle auch körperlich die Eigenschaften hat, die man sucht, und wenn man diese mit seinen genetischen Eigenschaften kombinieren kann, dann kann man sich immer sicherer sein, dass er das vererben wird, was man sich wünscht, und was man in seiner Herde zu verbessern sucht.

Es gibt verschiedene Programme, die DEPs Berechnungen machen, und diese sind unter den Rassen auch noch etwas verschieden, aber das Konzept ist dasselbe.

Wichtig ist zu beachten, dass Brahman und Hereford zum Beispiel nicht im selben Programm verglichen werden. Jede Rasse hat ihr eigenes Programm.

Um ein praktisches Beispiel zu geben, erkläre ich kurz einmal die DEPs Daten von einem Brahman-Bullen mit RP 5725. (Siehe Tabelle)

Man sieht einmal sein RP in seinem HBP eingetragen, dann sein Geburtsdatum und die Daten seines Vaters, seiner Mutter, seines Großvaters mütterlicherseits, und wer der Züchter ist. In dem Bereich haben wir auch "consanguinidade", die die Blutsverwandschaft (5%) darstellt, die er in sich trägt. Wenn man reinrassige Rinder züchtet, passt man auf, dass diese Blutsverwandschaft nicht zu hoch geht. Wir versuchen sie immer unter 6% zu halten, aber wenn man den Bullen für kommerzielle Kreuzungen brauchen will, dann kann es auch darüber gehen.

TAMYCA **Embrapa** **GENE PLUS** **Programa Embrapa de Melhoramento de Gado de Corte - Geneplus**
Resultados da Avaliação Genética - Grupo Brahman - Edição 2022

Ficha do animal: TLC015725PY					
Nome : TLC					
Nascimento: 29/07/2015		Consanguinidade: 5%		Sexo: Macho	
Pai: TLC013911PY		TLC			
Mãe: TLC013516PY		TLC			
Avô Materno: TLC011558P					
Y					
Fazenda: LAGUNA CAPITAN		Município:		UF:	
Número de filhos à Desmama: 76			Número total de filhos: 134		
Número de rebanhos à Desmama: 1			Número total de rebanhos: 2		
	DEP	AC	%	-	+
Peso à fase Materna (kg)	-1,22	17	92%		
Total Maternal (kg)	-0,55	77%			
Peso à Desmama (kg)	6,76	61	3%		
Total Maternal Desmama(kg)	3,90	1%			
Peso ao Sobreano (kg)	9,32	34	5%		
Ganho Pré-Desmama(g/dia)	24,37	59	3%		
Total Mat G Pré-Desm(g/dia)	16,44	1%			
Ganho Pós-Desm (g/dia)	27,79	16	7%		
Idade Primeiro Parto (dias)	-11,60	14	61%		
Intervalo 1° e 2° Partos (dias)	-0,42	1	72%		
Intervalo Outros Partos (dias)	6,84	1	91%		
Perímetro Escrotal (cm)	0,76	10	5%		
Índice de Qualificação Genética: 1,89 TOP: 6% ELITE					
10%*PM-EM +15%*PD-ED +20%*TMD +15%*PS +15%*GPD +15%*IPP +5%*12P +5%*PES					
Central de Inseminação			Telefones		

Dann kommen wir zu einer kleinen Tabelle, wo viele bewertete Eigenschaften des Bullen dargestellt sind. In der obersten Reihe haben wir einmal;

- **DEP:** Das sind die Daten dieses Bullen im Vergleich zu denen der anderen Rinder, die in der Bewertung dieses Programmes teilnehmen. Je nach Eigenschaft ist dieses in kg, g/pro Tag, Tage oder cm dargestellt.
- **AC:** Das ist die Genauigkeit, inwiefern man sich darauf verlassen kann, dass dieser Bulle diese Eigenschaft an seine Nachkommen weitergeben wird. Dieses ist in % dargestellt: Unter 40 ist unsicher, aber besser als nichts, von 40 bis 60 lohnt sich schon, zu beachten, ist aber noch riskant, von 60 bis 80 lässt sich schon besser vertrauen und lohnt sich zu beachten, 80 und darüber kann man vertrauen und hat sichere Verlässlichkeit, dass er diese Eigenschaft an seine Nachkommen weitergeben wird. Diese AC

steigert sich mit den Jahren, wenn man mehr Daten einschickt. Unsere AC ist noch nur sehr niedrig, da wir jetzt erst das vierte Jahr in Folge Daten eingeschickt haben. Immer mehr Züchter fangen an, an den Programmen teilzunehmen und in 10 Jahren werden die Daten schon zuverlässiger sein; es ist nun mal ein sehr langsamer Prozess.

- **%:** Hiermit ist einmal dargestellt, wo dieser Bulle sich mit der Eigenschaft im Vergleich zu all den anderen Rindern, die an dem Programm teilnehmen, befindet. 1% bedeutet, dass er ganz an der Spitze unter den besten Rindern ist, wenn es aber 99% ist, bedeutet das, dass er von den schlechtesten in dieser Eigenschaft ist. Es ist immer im engen Zusammenhang mit dem DEP zu sehen.
- **-:** Das rote Minuszeichen zeigt an, wenn er schlecht ist in einer Eigenschaft.
- **+:** Das blaue Pluszeichen zeigt an, wenn er gut ist in einer Eigenschaft.

Dann kommen wir zu den einzelnen Eigenschaften. Sehr wichtig zu beachten ist, dass die Daten, auf die es sich bezieht, die Zahlen unter DEP sind. Die Zahlen unter AC zeigen an, wie sehr wir darauf vertrauen können, dass der Bulle diese Eigenschaft vererben wird, und % zeigt die Position des Bullen mit dieser Eigenschaft im Vergleich zu all den anderen Rindern in der Bewertung an.

- **Peso à fase Materna:** (Gewicht in der Mutterphase) In Kilogramm ausgedrückt, wird hier das Potenzial für eine direkte Gewichtszunahme der Kälber in der Vorentwöhnungsphase angegeben. Dieses bezieht sich auf das Gewicht der Kälber von der Geburt bis zu 120 Tage. (-1.33 bedeutet, dass er 1,33 kg leichtere Kälber im Alter von 120 Tagen produzieren wird, also er ist schlecht in dieser Eigenschaft)
- **Total Maternal à fase Materna:** (Mutterphase bis 120 Tage) In Kilogramm ausgedrückt zeigt dieses die Gesamtfähigkeit der Bullentöchter an, mehr oder weniger schwere Kälber im Alter von 120 Tagen zu produzieren.
- **Peso à Desmama:** (Gewicht bei der Entwöhnung) In Kilogramm ausgedrückt, zeigt es das Potenzial des Bullen an, Kälber mit einem überlegenen oder minderwertigen Gewicht anderen in der Bewertung gegenüber zu zeugen.
- **Total Maternal à Desmama:** (Mutterphase bis zur Entwöhnung) In Kilogramm ausgedrückt zeigt dieses die Gesamtfähigkeit der Bullentöchter an, mehr oder weniger schwere Kälber bis zur Entwöhnung zu produzieren.
- **Peso ao Sobreano:** (Gewicht im Alter von 18 Monaten) In Kilogramm ausgedrückt, zeigt es das Potenzial des Bullen an, schwere oder leichtere Nachkommen bis zum Alter von 18 Monaten zu produzieren.

- **Ganho Pré-Desmama:** (Gewichtszunahme bis zur Entwöhnung) In Gramm pro Tag ausgedrückt und gemessen im Alter von etwa 210 Tagen bei der Entwöhnung, können wir anhand dieser Daten die Tiere mit dem größten Wachstumspotenzial bis zu diesem Alter auswählen.
- **Total Mat Ganho Pré-Desm:** (Gewichtszunahme in der Mutterphase bis zur Entwöhnung) In Gramm pro Tag ausgedrückt zeigt dieses das Wachstumspotenzial der Kälber der Bullentöchter an.
- **Ganho Pós-Desmama:** (Gewichtszunahme nach der Entwöhnung) In Gramm pro Tag ausgedrückt zeigt es das Potenzial des Bullen an, Kälber mit einer überlegenen oder minderwertigen Gewichtszunahme von der Entwöhnung bis zu 18 Monaten zu zeugen.
- **Idade ao Primeiro Parto:** (Alter bei der ersten Kalbung) In Tagen ausgedrückt zeigt es das Potenzial des Bullen an, Töchter zu zeugen, deren erste Geburt früh ist. Negative DEP wird bevorzugt, da dieses weniger Tage für die erste Geburt anzeigt.
- **Intervalo entre 1º e 2º Partos:** (Zwischenzeit von der ersten bis zur zweiten Kalbung) In Tagen ausgedrückt zeigt es an, ob die Färsen von diesem Bullen mehr oder weniger Zeit von der ersten bis zur zweiten Kalbung brauchen.
- **Intervalo entre Outros Partos:** (Zwischenzeit der restlichen Kalbungen) In Tagen ausgedrückt zeigt es an, ob die Kühe von diesem Bullen längere oder kürzere Zwischenkalbezeiten haben werden.
- **Perímetro Escrotal-Sobreano:** (Hodenumfang im Alter von 18 Monaten) In Zentimetern ausgedrückt wird der Hodenumfang im Alter von etwa 18 Monaten genommen. Die DEP dieser Eigenschaft repräsentiert die Differenz der Messung des Hodenumfangs der Nachkommen des Bullen in Zentimetern. Es steht in direkter Korrelation mit Merkmalen wie dem Alter beim ersten Abkalben der Färsen, der Menge und Qualität des Samens und der Wachstumsrate.
- **Índice de Qualificação Genética:** Ist das Ergebnis der genetischen Berechnung für diesen Bullen.
- **TOP:** Ist einmal der gesamte genetische Wert dieses Bullen zusammengerechnet, indem fast alle Eigenschaften miteingeschlossen werden, und der dann in einer Spanne von 0.1%-100% eingetragen wird, wo 0.1% das Beste und 100% das Schlechteste ist.

*Dr. Ferdinand Froese
TAMYCA Laguna Capitán*

*Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer
Ltda.*



ABTEILUNG

MILCHPRODUKTION

Bullenauswahl und IATF in der Milchviehzucht

1. Bullenauswahl

Die genetische Veranlagung einer Milchkuhherde kommt etwa 90% vom Bullen und etwa 10% von der Kuh. Daher ist die gezielte Auswahl des Zuchtbullen so wichtig. Wenn es darum geht, gewisse defekte Eigenschaften gezielt durch Züchtung zu verringern, sollte mit künstlicher Besamung gearbeitet werden. Bei der natürlichen Deckung ist dieses dem Zufall überlassen. Wenn es hauptsächlich um trüchtlich machen geht, kann man die natürliche Deckung genauso gut brauchen.

Die Eigenschaften, die wir am meisten in unseren Kuhherden brauchen, sind:

- a) **Mittlere Körpergröße:** 1,38m – 1,42m hoch. Am besten wir nehmen da immer einen Bullen von mittlerer Größe für alle Kühe. Nicht einen überdurchschnittlich großen für die kleineren Kühe und umgekehrt für die großen Kühe. Damit erreichen wir am besten die passende Körpergröße und eine einheitliche Größe der Kühe in der Herde.
- b) **Ein korrektes und fest aufgehängtes Euter:** Das verspricht hohe Produktion und langes Leben.
- c) **Gute Körperstärke:** Die breite Brust und der tiefe Körper erleichtert der Kuh das Leben und das Produzieren unter unseren klimatischen Verhältnissen. Sie kann folgedessen bedeutend mehr Milch geben und länger leben.
- d) **Gutes Milchfett und guter Proteingehalt:** Sie steigern den Wert der Milch und auch ihren Preis.
- e) **Gut in Leichtkalbigkeit:** Das ist besonders für Färsen wichtig.

Diese Eigenschaften muss der Zuchtbull in sich haben. Sonst werden unsere Kühe sie nachher auch nicht haben.

Bei der Auswahl eines Zuchtbullen für natürliche Deckung sind drei Sachen wichtig:

- a) Das Äußere (Aussehen) des Bullen bewerten. Der andrologische Test vom Tierarzt sollte vorliegen.
- b) Sich über seinen Vater im Katalog informieren.
- c) Sich über seine Mutter informieren, ihre Abstammung und ihre Eigenschaften. Wenn sie noch auf der Wirtschaft ist, dann sie beschauen.

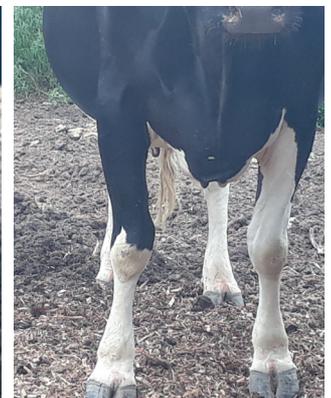
Die genetische Verbesserung der Kühe muss auch von einer Verbesserung des Komforts begleitet werden. Wenn der Komfort unverändert mangelhaft bleibt, verliert die genetische Verbesserung an Sinn.



Mangelhafte Körpertiefe



Gute Körpertiefe



Gute Körperstärke (s. Foto rechts)

Quelle: Dr. Anton Friesen, SAP

Unter Stress können die Kühe nicht ihr genetisches Produktionspotenzial beweisen. KB machen und Schattenbäume pflanzen ist im Chaco der beste Weg zur kompetenten Milchproduktion.

2. IATF

Die Nutzung von IATF (Inseminación artificial a tiempo fijo) kann dabei eine große Hilfe sein.

Bei dem IATF Programm werden Gruppen von Kühe und/oder Färsen vorbereitet, um diese dann alle innerhalb einiger Stunden zu besamen. Die Kühe sollten mindestens schon 70 Tage zurück gekalbt haben, so dass sie schon wieder an Körperkondition zunehmen. Färsen sollten 330-350 kg Gewicht haben, um in dieses Programm hineingenommen zu werden.

Bei der Vorbereitung dieser Gruppen ist es auch wichtig, dass die Tiere gegen die Reproduktionskrankheiten geimpft (z.B. mit Bovisan), und mit Mineralen/Vitaminen gut versorgt sind.

Das IATF Programm wird meist in 10 Tagen durchgeführt:

- Tag 1: *Dispositivos* einsetzen und Hormonspritzung
- Tag 8: *Dispositivos* entfernen und Hormonspritzung
- Tag 10: Besamung

Bei zahmen Milchkühen/Färsen kann man dieses normalerweise im "brete" durchführen, wobei dieser aber in gutem Zustand sein muss (mit "guarda patada").

Techniker vom SAP haben eine Auswahl von Bullen gemacht, die den klimatischen Bedingungen des Chacos angepasst sind. Das Sperma dieser Bullen ist beim SAP erhältlich. Es gibt auch die Möglichkeit, mit Semen Sexado zu arbeiten, wobei es dann größtenteils nur weibliche Kälber gibt. Vom SAP der Cooperativa Chortitzer Ltda. wird ein Sonderangebot für Mitglieder der Kooperative gemacht. Bei der Durchführung dieser Arbeit (bis zu 25 Färsen) sind Arbeit und Visiten kostenlos, kassiert werden nur Kilometergeld, Materialien und Sperma. Weiter Informationen kann man beim SAP erhalten.



*Dr. Anton Friesen
und Rudolf Neufeld
Abteilung Milchproduktion
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda. ■*

ABTEILUNG

TIERGESUNDHEIT

Der Umgang mit Medikamenten geht weit über die Maßnahmen des Viehbetriebes hinaus. Der falsche Umgang mit Medikamenten ist ein großes Anliegen für die öffentliche Gesundheit. Deshalb ist es wichtig, sich gut zu informieren, wenn man Antibiotika oder andere Medikamente verabreicht.

Ursachen von Antibiotikarückständen in Milch und Fleisch

Die angegebenen Gründe für das Vorhandensein von Rückständen in Milch und Fleisch sind eine Folge vieler Situationen im Stall. Einige Ursachen können folgende sein:

- Nichtbefolgung der Empfehlungen des Tierarztes bei der Verwendung von Medikamenten.
- Versehentliches Melken einer behandelten Kuh durch Abfüllen der Milch in den Sammelbehälter oder durch Nichtableitung aus dem Sammelbehälter.
- Nicht zu empfehlende Produkte benutzen (bei laktierenden Milchkühen oder anderen Rindern).

Umgang mit Medikamenten in Milch und Fleisch

Maßnahmen zur Vermeidung von Antibiotikarückständen in Milch und Fleisch

Milchbauern wissen, wie wichtig es ist, Antibiotika in Milch und Fleisch von Milchvieh auszuschließen. Produzenten können die folgenden Schritte unternehmen, um die Wahrscheinlichkeit von Antibiotikarückständen zu verringern oder zu vermeiden:

- Führen Sie Aufzeichnungen über die Verwendung von Antibiotika und identifizieren Sie alle behandelten Tiere, einschließlich der Behandlungsprotokolle!
- Bewahren Sie die Milchqualität und implementieren Sie ein effektives Mastitis-Kontroll-Programm, um den Einsatz von Antibiotika zu reduzieren!
- Verwenden Sie Medikamente, die für bestimmte Krankheiten zugelassen sind, gemäß den auf dem Etikett angegebenen Empfehlungen und Wartezeiten!
- Trennen und melken Sie behandelte Tiere zuletzt oder bringen Sie sie in Einrichtungen, die von unbehandelten Tieren getrennt sind, um sicherzustellen, dass Milch nicht versehentlich gemischt wird!
- Verwenden Sie Tests zum Nachweis von Antibiotikarückständen, die für das verwendete Medikament spezifisch sind, bevor das Fleisch oder die Milch von

behandelten Tieren auf den Markt kommt!

Antibiotoka und ihre Wartezeit

- **Oxitetraciclina L.A:** 28 – 30 Tage Wartezeit (Fleisch) / 7 Tage (Milch)
Beispiele: Oximed, Oximed Plus, Cherry, Oximic, Oxiclina, Oxiclina Plus, Terramicina, Terramicina L.A, Irondel
- **Penicilina:** 30 Tage (Fleisch) / 7 Tage (Milch)
Beispiele: Pentagal 6.000.000, Pentagal 12.000.000, Pentagal 2.400.000, Estrepen Cherry, Estreptopen.
- **Gentamicina:** 30 Tage (Fleisch) / 7 Tage (Milch)
Beispiele: Gentaject, Gemicin 300
- **Tilmicosina:** 28 – 30 Tage (Fleisch) / Nicht benutzen bei Milchkühen
Beispiele: Micozur 300, Tilmicosina Rio de Janeiro, Tilmicosina Over
- **Enrofloxacin:** 15 Tage (Fleisch) / 4 Tage (Milch)
Beispiele: Enromax, Enromic, Baytril Max, Enrofloxazur
- **Eritromicina:** 15 Tage (Fleisch) / 7 Tage (Milch)
Beispiele: Eritromicina 20% Burnet
- **Lincomicina:** 15 Tage (Fleisch) / 2 – 3 Tage (Milch)
Beispiele: Lincomicina L-300

- **Amoxicilina:** 25 Tage (Fleisch) / 4 – 5 Tage (Milch)
Beispiele: Clamoxyl L.A, Amoxivet, Amoxicilina L.A

Lagerung der Medikamente

Alle Medikamente müssen richtig gelagert werden. Man muss darauf achten, dass jegliche Medikamente mit ihrem jeweiligen Etikett (Packungsbeilage) gelagert werden, dass diese im Schatten und trocken gelagert werden. Es ist wichtig, auf das Verfallsdatum zu achten, wenn man Medikamente benutzen will.

Die Medikamente sollten separat gelagert werden und nicht mit Pestiziden, Düngemitteln und/oder Lebensmitteln gemeinsam. Man sollte berücksichtigen, dass Lagertemperaturen für einige Medikamente von entscheidender Bedeutung sind.

*Ing. Zoot. Federik Harder
Abteilung Tiergesundheit
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda.*



Informationen von der Stiftung IDEAGRO



Knapp zwei Jahre ist es her, als die Stiftung IDEAGRO formell gegründet wurde. Mittlerweile können erste Produkte aufgezeigt und funktionierende Prozesse verzeichnet werden.

Im Folgenden möchte ich über die Entwicklung und nächsten Aktivitäten berichten.

1. Organisation:

Die Koordination zwischen den Beratungsdiensten innerhalb der Stiftung IDEAGRO wird durch die verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) durchgeführt. Diese bestehen aus jeweils 5 Technikern, welche über die Forschungsprojekte und Events des jeweiligen Sektors befinden. Folgende AG sind im Moment aktiv: Fleischproduktion, Milchproduktion, Ackerbau, Gräser- und Futteranbau, Agrarökonomie, Boden und Wasser, Forst und Umwelt und Obst- und Gemüseanbau. Außerdem werden alle Forschungsprojekte von einer technischen Kommission (comisión científica) kontrolliert und begutachtet.

2. Forschungsprojekte:

Im Januar konnte die erste Ausgabe (compendio) der Versuchsberichte 2021/22 erstellt werden. Viele Versuche sind außerdem im Moment in

Arbeit. Diese werden von den Technikern der Beratungsdienste durchgeführt und von der Stiftung koordiniert. Die Resultate kann man bei den Beratungsdiensten oder der Stiftung kostenlos erhalten.

3. Events:

Der Bereich des Wissenstransfers und der Fortbildungen ist ein wesentlicher Bestandteil zur Förderung einer nachhaltigen Produktion.

Folgende Veranstaltungen sind für die nächsten 6 Monate geplant:

	AKTIVITÄTEN*	Datum**
1	Virtuelle Fortbildung über den GEBRAUCH VON BIOLOGISCHEN PRODUKTEN	13/04
2	Feldtag und Vortrag über GRASSSORTEN FÜR DEN ZENTRALEN CHACO	28/04
3	Feldtag: SORGUM- SORTENVERGLEICH	April-Mai
4	Feldtag: SOJA- SORTENVERGLEICH	April-Mai
5	EXPO PIONEROS del Chaco	24-27/05
6	Feldtag: MAIS- SORTENVERGLEICH	Mai-Juni
7	Feldtag und Vorträge zur Feier zum TAG DER VIEHWIRTSCHAFT IM CHACO	30/06
8	Tagung über den Anbau von BAUMWOLLE IM CHACO	28/07

* alle Aktivitäten werden in spanischer Sprache durchgeführt

** die festgelegten Termine unterliegen den Wetterbedingungen

Bitte beachten Sie, dass Mitglieder der Kooperativen Chortitzer, Fernheim und Neuland kostenlose Eintrittskarten für einige Events bei den jeweiligen Beratungsdiensten bekommen können. Dieses wird entsprechend informiert werden.

4. Masterplan:

Seit dem Landkauf im Oktober 2022 wurde ein Masterplan entworfen, und die ersten Arbeiten auf dem Land vorgenommen. So wurden u.a. folgende Arbeiten durchgeführt:

- a. Säuberung der Felder
- b. Nivellierung
- c. Errichtung interner Wege und Kanalisierung des Wassers
- d. Ausbau der Wasserreserven
- e. Aussaat von verschiedenen Gräsern

5. Nächste Aktivitäten:

Im Moment wird an der „Strategischen Planung – 2035“ gearbeitet, welche eine langfristige Richtung für zukünftige Aktivitäten und Einrichtungen geben soll. Im Moment werden die Werkstatt und der Lagerraum gebaut, welche vorübergehend als Büroräume dienen sollen.

Außerdem wird mit Vollgas an der Planung eines Labors zur Spermagewinnung gearbeitet, welches voraussichtlich 2024 in Betrieb genommen werden soll.

i.A. *Norbert Dueck*,
Geschäftsführer



FIPLAST

Sie möchten mehr Wasser speichern für trockene Monate?

Bei FIPLAST sind Sie richtig!

Wir fabrizieren in Loma Plata Ihren Wassertank von 500 – 100.000 Liter.

0982 312 139

10 JAHRE ERFAHRUNG



TRESMONTES

METALURGICA

HERSTELLEN UND EINSETZEN VON EISENTOREN



Südgrenze, 22 km von der ECOP Bioceánica und 1.500 m vom PARQUE MONTE entfernt
KOLONIE MENNO - CHACO PARAGUAY



Taller y Metalurgica Tres Montes



boriskehler@gmail.com



0982 810 175

Boris Kehler

INFORMATIONEN

aus den Betrieben der Asociación Civil Chortitzer Komitee

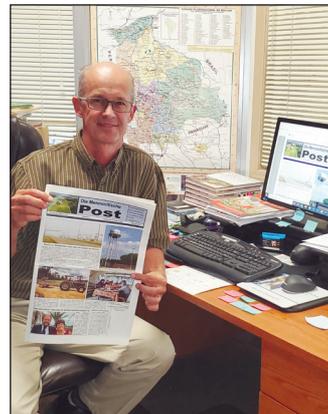


Kommunikation & Kultur

Informationen von der Mennonitischen Post

Als Chefredakteur der „Mennonitischen Post“ hat Kennert Giesbrecht in den vergangenen 21 Dienstjahren bei der Zeitschrift rund 475 Ausgaben herausgegeben. 2002 war Kennert aus seiner Heimatkolonie Menno nach Steinbach, Kanada gezogen, um die Schriftleitung der „Post“ zu übernehmen. Kennert legt nun sein Amt zum 31. Oktober nieder. Die „Post“ untersteht dem MCC und ist immer ein interessanter Informationspartner für MENNO informiert gewesen. Vielen Dank, Kennert, für die gute und langjährige Zusammenarbeit, und für die Zukunft wünschen wir dir nur das Beste.

Die Redaktion ■



Abgabename

Betriebsleiterwechsel

*Werte Mitglieder der Cooperativa Chortitzer Ltda.
und Asociación Civil Chortitzer Komitee!*

Mein Name ist Michael Wiens und ich bin 26 Jahre alt. Ich bin in San-Jose Süd Menno aufgewachsen und mit Karen Neufeld verheiratet. Die Primarschule habe ich in Lichtenau und die Sekundarschule am Centro Educativo Lolita abgeschlossen. Nach der Schulzeit habe ich mein Studium als *Contador Público* an der Universidad Católica de Asunción (UCA) gemacht und erfolgreich abgeschlossen.

Ab dem zweiten Studienjahr habe ich 4 Jahre in der *Fundación Principios de Vida* im Bereich der Buchführung gearbeitet.

In diesen 4 Jahren durfte ich mich ganz besonders auf professionellem und aber auch auf persönlichem Gebiet weiterbilden. Es war ein lehrreicher Hinweis einer Person, während meines Studiums als Buchführer auch gleichzeitig diesen Beruf schon auszuüben, damit so die Praxis und Theorie enger miteinander verbunden werden können.

Ende 2020 hat mich der Betriebsleiter Christov Dueck zu einem Gespräch eingeladen, in welchem er mir das Angebot machte, im Abgabename zu arbeiten. Wir haben über das Angebot eine Weile nachgedacht, da wir nicht von vorn klar bestimmt hatten, ob wir in Asunción bleiben oder zurück zum Chaco ziehen. Wir haben uns dann entschieden, zurück zum Chaco (Loma Plata) zu ziehen und ich habe die Arbeitsstelle im Abgabename angenommen.

Anfangs 2021 sind wir dann nach Loma Plata gezogen und ab März des Jahres bin ich in die Arbeit beim Abgabename eingestiegen. Momentan arbeite ich seit 2 Jahren im Abgabename.

Ende 2022 hat Christov Dueck seinen Rücktritt als Betriebsleiter angekündigt und bot darauf mir als ein Kandidat die Stelle an. Auch über dieses Angebot haben wir

mit Gebet nachgedacht und danach die Entscheidung getroffen, es anzunehmen, wenn ich die Zusage bekommen würde. Nach einigen Gesprächen mit dem Geschäftsführer der ACCHK, Herrn Norman Toews und dem Verwaltungsrat wurde mir diese Stelle zugesagt.

Ich bedanke mich beim Betriebsleiter Christov Dueck, dem Geschäftsführer der ACCHK, Herrn Norman Toews und auch dem Verwaltungsrat für dieses Vertrauen. Ich bin mir dessen bewusst, dass der Posten als Betriebsleiter eine Herausforderung für mich sein wird. Mit Gottes Hilfe und Führung, der Unterstützung meines Vorgängers sowie auch die der Mitglieder der ACCHK will ich mich dieser Herausforderung stellen und am 1. April 2023 als Betriebsleiter antreten.

Mein Ziel und Bestreben ist es, die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der ACCHK zu fördern und somit die Dienstleistungen dieser Institution zu finanzieren, damit diese auch in Zeit und Form ausgeführt werden können. Durch Solidarität können wir gemeinsam die ACCHK aufrechterhalten und uns gegenseitig unterstützen, was zum großen Teil durch die Abgaben geschieht.

Ich möchte mich schon einmal im Voraus bei den Mitgliedern der ACCHK für ihre Mitarbeit bedanken und Mut machen, gemeinsam das Wohl der Gemeinschaft anzustreben.

Michael Wiens
BL Abgabename ■





Gesundheitswesen

Lic. Elisabeth Joana Hiebert de Reimer

Ich habe Ernährungswissenschaft (Nutrición) an der Universidad del Norte studiert und im Jahr 2021 abgeschlossen. Seit Februar des laufenden Jahres arbeite ich teilzeitig im Krankenhaus LP und an zwei Tage pro Woche zusätzlich im Alten- Pflegeheim Loma Plata. Für individuelle Ernährungsberatung kann man sich gerne anmelden.

Zum Beispiel wenn man Hilfe braucht, bei

- dem Planen eines gesunden Menus für die Familie,
- Stoffwechselkrankheiten wie Diabetes, Gicht, erhöhte Blutfettwerte,
- Gewichtskontrolle,
- Lebensmittel-Unverträglichkeiten und Allergien,
- oder wenn man einfach nur mehr über eine ausgewogene gesunde Ernährung erfahren möchte.



Diabetes mellitus (DM)

Was ist Diabetes mellitus (DM)?

DM (Zuckerkrankheit) ist ein Überbegriff für verschiedene Erkrankungen des Stoffwechsels. Gemeinsam haben sie, dass sie alle zu erhöhten Blutzuckerwerten führen, weil die betroffenen Personen einen Mangel am Hormon Insulin haben und/oder die Insulinwirkung vermindert ist. Medizinisch unterscheidet man zwei Diabetes-Arten, Typ 1 und Typ 2. Heutzutage ist jeder elfte Erwachsene Diabetiker, das sind 425 Millionen Menschen weltweit – so die WHO. Etwa 90% der Betroffenen sind an DM-Typ 2 erkrankt.

Klassifizierung

DM-Typ 1: Typ 1 wird durch einen absoluten Mangel des Hormons Insulin verursacht, weil der Körper unfähig ist, dieses herzustellen, durch ein Versagen der Zellen in der Bauchspeicheldrüse. Meistens beginnt es im Kindes- und Jugendalter. Dieser Typ wird auch insulinabhängiger DM genannt, da die betroffenen Personen ihr Leben lang Insulin spritzen müssen.

DM-Typ 2: Typ 2 kann zum einen durch eine verminderte Empfindlichkeit der Körperzellen für Insulin entstehen (Insulinresistenz), zum anderen führt eine jahrelange Überproduktion von Insulin zu einer Erschöpfung der insulinproduzierenden Zellen (die Bauchspeicheldrüse kann nicht genug Insulin produzieren für den erhöhten Bedarf). Dieser Typ beginnt schleichend und meistens erst im Erwachsenenalter. Neben der erblichen Veranlagung gelten Übergewicht und Bewegungsmangel als die wichtigsten Verursacher des DM-Typ 2. Aber auch eine unausgewogene Ernährung und Rauchen begünstigen die Entstehung.

Vorbeugung

Lebensstil-Maßnahmen haben sich als wirksam erwiesen, um das Auftreten von DM-Typ 2 zu verhindern oder zu verzögern. Dazu sollte man folgendes beachten:

- Ein gesundes Körpergewicht erreichen und halten.
- Regelmäßig Sport machen – mindestens 30 min/Tag,

zur Gewichtskontrolle ist mehr Aktivität erforderlich.

- Eine gesunde ausgewogene Ernährung, reduziert in Zucker und gesättigten Fetten, ballaststoffreich mit Vollkornprodukten und 5 Portionen von Obst und Gemüse pro Tag. Also abwechslungsreich und ausgewogen.
- Tabakkonsum vermeiden.

Die Behandlung bei DM umfasst 3 Bereiche.

- 1. Ernährung:** Die richtige Ernährung ist bei Diabetes besonders wichtig, denn sie beeinflusst unmittelbar den Blutzucker und – sofern Insulin gespritzt wird – auch die benötigte Insulinmenge. Eine spezielle Diabetes-Diät ist im Normalfall nicht erforderlich, stattdessen wird eine ausgewogene, vollwertige Mischkost mit vielen Ballaststoffen empfohlen. Dabei sind langkettige Kohlenhydrate aus Obst und Gemüse vorzuziehen, denn im Gegensatz zu den Kohlenhydraten aus Weißmehl und Zucker lassen sie den Blutzuckerspiegel langsamer ansteigen.
- 2. Körperliche Aktivität:** Körperliche Aktivität ist für Diabetes-Patienten besonders wichtig, da Bewegung den Blutzuckerspiegel senkt, die Insulinempfindlichkeit der Zellen verbessert, den Blutdruck sinken lässt und das Abnehmen unterstützt.
- 3. Medizinische Behandlung:** Bei Typ-2-Diabetikern gibt es oft die Möglichkeit, mit Medikamenten die körpereigene Insulinproduktion zu steigern oder die Insulinresistenz zu beeinflussen. Diese blutzuckersenkenden Tabletten werden als orale Antidiabetika bezeichnet.

Sobald allerdings die Insulinproduktion zu dürrftig ist oder – wie es für Diabetes Typ 1 typisch ist – gar nicht mehr funktioniert, muss fremdes Insulin zugeführt werden.

Lic. Elisabeth Hiebert
Ernährungswissenschaftlerin ■



Vorstellung des Ärzte-Teams am Hospital Loma Plata



Dr. Naphthali Kehler
Orthopädie / Unfallchirurgie



Dr. Jason Neufeld
Orthopädie / Unfallchirurgie



Dr. Hans Penner
Gynäkologie / Geburtshilfe



Dra. Amanda Vazquez
Gynäkologie / Geburtshilfe



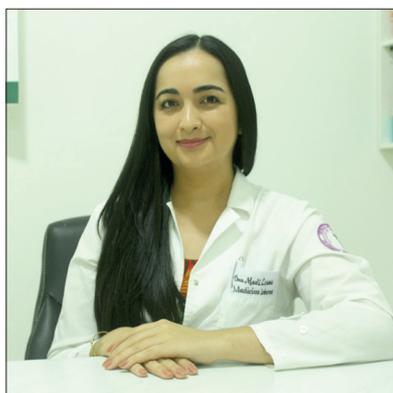
Dra. Zady Alegre
Gynäkologie / Geburtshilfe



Dra. Romina Francia
Gynäkologie / Geburtshilfe



Dra. Ruth Acosta
Innere Medizin



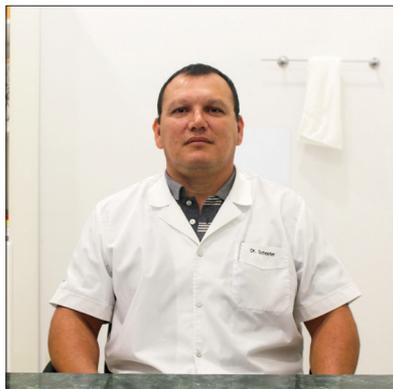
Dra. Madi Lesme
Innere Medizin



Dra. Norina Wiebe
Kinder- und Jugendärztin



Dr. Carlos Guerrero
Kinderarzt



Dr. Pedro Schäfer
Psychiatrie



Dr. Alan Moggi
Allgemeine Chirurgie



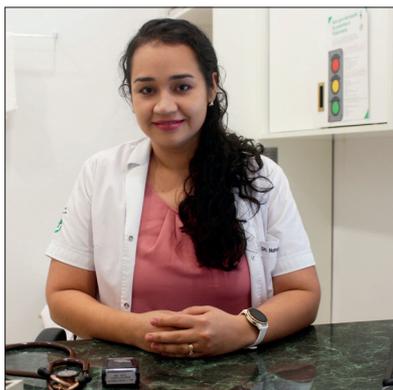
Dr. Helmut Toews
Familienmedizin/ Allg. Chirurgie



Dra. Rosmery Quintero
Familienmedizin



Dr. Diego Ojeda
Familienmedizin



Dra. Natalia Santacruz
Familienmedizin



Dr. Miguel Arroyo
Familienmedizin



Dra. Cynthia Caballero
Familienmedizin



Dr. Ramón Alvarez (Klinik Paratodo)
Familienmedizin/ Allg. Chirurgie



Dr. Carlos Fariña (Klinik Lolita)
Familienmedizin



Dengue und Chikungunya

Es sind zwei Krankheiten, welche durch Mückenstiche an Menschen übertragen werden.

In den ersten 3 Monaten dieses Jahres ist die Anzahl der Dengue/Chikungunya Fälle deutlich angestiegen. Vor der Sommersaison, wo es wetterbedingt die meisten Übertragungen gibt, hat die Panamerikanische Gesundheitsorganisation (OPS/OMS) empfohlen, sich diesbezüglich vorzubereiten, um die Übertragung der Krankheit und somit den Ausbruch derselben zu bremsen, sprich, um die Krankheits- und Todesfälle möglichst gering zu halten

Die klinischen Zeichen der oben genannten Krankheiten sind sehr ähnlich, obwohl gewisse Symptome bei der einen oder anderen stärker ausgeprägt sind.

Denguefieber oder Dengue ist eine Krankheit, die jede Altersschicht betrifft, mit Symptomen zwischen leichtem und stark ausgeprägtem Fieber, begleitet von starken Kopfschmerzen, Schmerzen hinter den Augen, Muskel- und Knochenschmerz und Hautrötungen. In einigen Fällen kann es auch zu schweren Verläufen mit Luftnot und schweren Organschäden kommen. In der Regel dauern die Symptome 2-7 Tage an, die Patienten erholen sich auch wieder völlig, obwohl der Erholungsprozess auch Monate dauern kann und Dengue auch einen schwereren Verlauf wie Chikungunya haben kann.

Die Chikungunya-Krankheit zeigt sich auch durch hohes Fieber, begleitet von Gelenkschmerzen. Diese Krankheit



kann im Verlauf zu chronischer Müdigkeit und Depressionen führen. Außerdem kann es zu Muskel- und Kopfschmerzen sowie Übelkeit und entzündlichen Hautveränderungen kommen. Die meisten Patienten erholen sich auch von dieser Krankheit komplett, aber in einigen Fällen können die Gelenkschmerzen länger bleiben. Schwere Verläufe sieht man eher bei älteren Leuten, sowie bei Schwangeren und Kleinkindern. Zwischen 3-7 Tage nach dem infizierenden Mückenstich beginnen die Symptome, die bis 12 Tage anhalten können.

Wenn bei Ihnen, unabhängig von welcher Krankheit, starke Müdigkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen, Blutungen im Mund/Rachenbereich oder extreme Schwäche auftreten, bitten wir Sie, sofort ärztliche Hilfe zu suchen.

DENGUE

- **Inkubationszeit:** 4-7 Tage (3-14 Tage)
- **Auftreten der Symptome:** 2-7 Tage
- **Symptome:**
 - Hohes Fieber (40°C), plötzlich auftretend
 - Dauert ca. 6-7 Tage.
 - Kopfschmerzen im vorderen Kopfbereich
 - Schmerzen hinter den Augen
 - Muskelschmerzen
 - Gelenkschmerzen
 - Lichtempfindlichkeit
 - Hautausschläge
 - Bauchschmerzen

CHIKUNGUNYA

- **Inkubationszeit:** 3-7 Tage (1-12 Tage)
- **Auftreten der Symptome:** 4-8 Tage (2-12)
- **Symptome:**
 - Plötzlich auftretendes Fieber (39°C)
 - Muskelschmerzen
 - Starke Gelenkschmerzen
 - Kopfschmerzen
 - Übelkeit
 - Müdigkeit
 - Hautausschläge, 2-5 Tagen nach Beginn des Fiebers.

Sehr wichtig ist, die Brutstätten der Mücken zu minimieren, Behälter leeren, leere freistehende Behälter entsorgen, Tränken für Tiere täglich mit neuem Wasser füllen, Blumentöpfe oder ähnliches mit Erde und nicht nur mit Wasser füllen.

Bezüglich der Behandlung empfehlen wir eine symptombezogene Therapie, Schmerzmittel, um Schmerzen zu

lindern und das Fieber zu senken, genügend zu trinken, dem Körper die nötige Ruhe zu schenken und die Weiterverbreitung zu bremsen.

*Dra. Ruth Acosta
Hospital Loma Plata*





Erziehungswesen

Neubauten am Centro Educativo Lolita (CEL)

Am Centro Educativo Lolita wurde ab 2015 bis heute ein größerer Neubau, der in mehreren Etappen geteilt war, durchgeführt. Lehrer Burt Klassen (BK) hat sich darüber mit dem Direktor des CEL, Herrn Wilfried Neufeld (WN) unterhalten.

BK: *Diese Neubauten sind ein Prozess von mehreren Jahren. Herr Neufeld, gehen wir zurück zum Beginn des Baus: Wieso und wann sahen Sie die Notwendigkeit, diesen Masterplan vorzubereiten und in Angriff zu nehmen?*

WN: Es ist leider oftmals so, dass man erst im letzten Moment oder dann, wenn die Not drückt, anfängt richtig zu planen oder wahrzunehmen, was man alles hätte tun sollen. Als ich im Jahre 2014 die Leitung der Sekundaria am CEL übernahm, habe ich mir unter anderem die Schüleranzahl der Primarschule und den Nachwuchs unseres Bezirks angeschaut.

Jährlich habe ich mir die Daten der Neugeborenen und der Ein- und Auswanderungen angeschaut. Daraus war ersichtlich, dass die Schülerzahl am CEL stetig anstieg. Da wir in der Sekundaria aber nicht genügend Raum für 6 Klassen hatten, zusätzlich sehr kleine und unpraktische Toiletten, ein kleines Labor und noch andere Räume, die nicht entsprechend waren oder die es nicht gab, musste ein Masterplan erstellt werden, der diese Anforderungen erfüllen könnte. Diese Daten habe ich dann der Verwaltung vorgestellt und ans Herz gelegt, worüber wir dann gemeinsam mehrere Jahre diskutiert und nachgedacht haben. Zusammen mit meinen Kollegen machten wir uns dann an die Arbeit, Ideen für den Bau zu sammeln und diese zu konkretisieren. Dazu haben wir uns professionelle Hilfe bei Architekten gesucht, die uns dann einen Plan erstellt haben. Die Idee war, den Bau im Jahre 2022 abzuschließen. Dieses konnte leider nicht planmäßig durchgeführt werden, da mehrere äußere Umstände wie z.B. Trockenheit und Überschwemmung dieses verhinderten.

BK: *Was wurde gebaut? Geben Sie doch einmal ausführliche Informationen darüber.*

WN: Zu erwähnen ist, dass dieser Masterplan in mehreren Phasen durchgeführt werden sollte. So begann die Arbeit mit den

Bauten im Bereich des Umbaus. Mehrere Räume wurden umgebaut, um diese besser nutzen zu können. So wurde der Informatikraum das neue Direktorenzimmer und der Archivraum, der alte Abstellraum für Sport gab mehr Platz für größere Toiletten und der alte Versammlungsraum ist nun unser Informatiksaal. Danach haben wir in einer weiteren Phase zwei Klassenzimmer, Sportzimmer (Abstellraum), Küche/Kantine und die Werkstatt für den Hofmeister gebaut. Anschließend ging die Bauarbeit dann weiter mit einem Labor für Chemie und Physik, mit zusätzlichem Abstellraum für die chemischen Elemente und die übrigen Sachen fürs Labor. In dieser Phase mit eingeschlossen waren ein Versammlungsraum/Chorraum und zwei kleinere Zimmer für den Musikunterricht (individueller Instrumentenunterricht). Das alte Labor wird nun der Durchgang zum neuen Block, der sich größtenteils zur Nordseite geschoben hat, um unsere Frontansicht nicht zu verändern. Dieser Durchgang wird in diesem Jahr erst fertiggestellt werden.

In der nächsten Phase haben wir dann die Bibliothek, ein größeres Zimmer für den Gruppenunterricht in Musik und zwei kleinere Toiletten für die Musik- und Bibliothekabteilung gebaut.

Das ganze Bauprojekt umfasst eine Baufläche von rund 1575m².



BK: Also ein größerer Zyklus des Neubaus schließt damit ab. Was muss noch gemacht werden, um ihn ganz abzuschließen?

WN: Ja, so wie gesagt schließt der größte Teil des Bauplans ab. Was uns noch bleibt ist der Bau des Daches für den Polideportivo (Tinglado). Dieses Projekt steht für dieses Jahr an, wozu sich die Art und Weise der Durchführung und Finanzierung etwas geändert hat. Nämlich wird es so aussehen, dass sich die Gemeinde vor Ort für einen Teil der Kosten verantwortlich macht, die GEK übernimmt einen weiteren Teil und die Schule den dritten Teil. Das Ziel ist, dass wir nicht so viele große Bauten in einem Bezirk haben, die letztendlich von denselben Personen gebraucht/finanziert werden. Dieser Bau soll nach Möglichkeit in diesem Jahr durchgeführt und abgeschlossen werden.

BK: Viele Mitglieder und Eltern von Schülern werden sich nun die Frage stellen, ob und wann sie diese Räumlichkeiten besuchen könnten.

WN: Die Frage, wann man diesen Bau und die Einrichtungen besichtigen kann, wurde schon öfters gestellt. Es soll einen Tag der offenen Tür und eine Einweihung dieser Neueinrichtungen geben. Der Plan ist, dieses mehr am Ende des Schuljahres zu machen, wo wir dann als Schule eine Feier, bzw. ein größeres Event planen. Dazu werden wir dann offiziell einladen und jedem zeigen, was gemacht wurde und zusätzlich auch Einiges präsentieren, was Schüler und Lehrer in und mit diesen neuen Einrichtungen machen bzw. gemacht haben.

BK: So ein Neubau ist eine große Verantwortung und keine einfache Sache. Ich möchte Ihnen hiermit Raum geben, einige eigene Eindrücke darüber mitzuteilen.

WN: Zuallererst bin ich sehr dankbar, dass die Verwaltung der CCH Ltda. und die ACCHK es uns möglich gemacht haben, diesen Bau durchzuführen. Dieser Bau dient dem Wohle der ganzen Gemeinschaft und ermöglicht es, unter besseren Umständen und mit höher Qualität die jungen Leuten im akademischen Bereich zu fördern. Es liegt jetzt nur noch an uns, damit meine ich das Lehrpersonal, dass wirklich gut vorbereitete junge Leute aus dem CEL rauskommen.



Was die Durchführung des ganzen Baus betrifft, ist so viel zu sagen, dass es für mich persönlich eine große Herausforderung war, immer alles so gut wie möglich nach Plan und Vorschrift durchzuführen, aber auch den Zeitrahmen der Durchführung einzuhalten. Dank der Unterstützung meiner Kollegen und anderer Mitarbeiter im Bereich der Erziehung konnten wir es meistern. Was uns nun noch bleibt ist, dass wir noch Einiges an der Innenausstattung tun müssen, d.h., ganz ausstatten, um somit die Räumlichkeiten voll in Gebrauch nehmen zu können.

Besonders froh stimmt es mich zu sehen, wie Lehrer, Schüler, Eltern oder auch andere Leute es genießen, diese neuen Einrichtungen benutzen zu dürfen, sei es im Bereich der Musik, Versammlungen, Sitzungen, usw.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei unserem jetzigen Schulrat, der mir in diesem ganzen Bau, der schon über fünf Jahre läuft, ständig beratend und ermutigend zur Seite stand.

Wilfried Neufeld, Direktor
Burt Klassen, Lehrer am CEL



Das Geschehen rund um das Sozialamt

Wie vermittele ich Liebe innerhalb und außerhalb der Familie (Teil 2)

In der Gesellschaft, in der wir leben, können wir Menschen leicht anhand ihres Nachnamens oder ihres sozioökonomischen Status einordnen. Wenn ihre Vorfahren sich geirrt und Fehler gemacht haben, denken wir oft

automatisch, dass die Person dazu bestimmt ist, genauso oder noch schlimmer zu sein, und es fällt uns schwer, die Person als das zu sehen, was sie ist, und nicht als das, was wir denken oder was sie vorgibt zu sein. Wir haben

viele zerrüttete Familien in unserer Mitte. Die Frage ist: Wie können wir Liebe zeigen und unsere Hilfe anbieten?

Manchmal konzentrieren wir uns nur auf uns selbst, auf unsere Probleme, und halten nicht inne, um nach oben zu schauen. Wie viele von uns wissen, gibt es in unserer Mitte nicht nur friedliche und harmonische Familien, sondern auch Familien in wirklicher Not. Familien, die vielleicht ohne eigenes Verschulden ungelöste Konflikte von Generation zu Generation weitergeben.

Wir haben oft gehört, dass man nicht geben kann, was man nicht erhalten hat. Und wir wissen, dass viele in ihrem eigenen Zuhause, in ihrer eigenen Familie keine Liebe und Akzeptanz erfahren haben. Nicht jeder hat das Privileg, eine eng verbundene Familie zu haben, aber wenn man den Willen hat und die Gesellschaft einem eine Chance gibt, kann man viele Veränderungen in seinem Leben erreichen.

Das familiäre Umfeld kann die psychologische und emotionale Entwicklung eines jeden Mitglieds verbessern oder verschlechtern, sie erleichtern oder behindern. Es ist offensichtlich, dass die Beziehungen innerhalb einer Familie das Aufwachsen der Kinder beeinflussen, indem sie es begünstigen, wenn das Umfeld angenehm ist, und es erschweren, wenn dies nicht der Fall ist, wie im Fall von dysfunktionalen Familien.

In vielen Fällen hat das Aufwachsen und Leben in einer dysfunktionalen Familie Auswirkungen auf die Art und Weise, wie man mit anderen umgeht. Ohne eine gute Einstellung zur Kommunikation und zu anderen sehr wichtigen Werten haben viele Menschen Probleme, ihre Gefühle und Bedürfnisse (Gedanken und Gefühle) auszudrücken.

Was können wir tun, um sicherzustellen, dass die Menschen in unserer Mitte emotional stabil sind, dass sie wissen, wie sie ihre Gefühle und Emotionen ausdrücken können, und dass sie bereit sind, Liebe durch Handlungen von jemandem zu empfangen, der mit guten Absichten auf sie zugeht?

Erstens ist es für eine gute emotionale Entwicklung eines Menschen wichtig, dass er sich von den Menschen in seinem Umfeld geliebt, verstanden und akzeptiert fühlt. Wenn er dies nicht von seiner eigenen Familie erhält, ist es eine große Chance für die Gesellschaft, auf ihn zuzugehen und ihn zu unterstützen, ihm Liebe durch Taten zu zeigen.

Einige Aktionen, um anderen Liebe zu vermitteln:

- Emotionale Unterstützung: Schenken Sie Ihre Zeit und hören Sie jemandem zu, der über seine Erfahrungen oder Probleme sprechen möchte!
- Sehen Sie sich um! Melden Sie sich und sagen Sie Hallo! Ihr Lächeln ist immer eine große Hilfe für andere. Versuchen Sie, Enthusiasmus und Lebensfreude zu verbreiten, selbst wenn es sich um einen Fremden handelt, denn wenn er Sie lächeln sieht, wird er vielleicht auch lächeln.
- Geben Sie etwas zurück! Auch Sie werden zu einem anderen Zeitpunkt Hilfe erhalten haben, vergessen

Sie nie denjenigen, der Ihnen die Hand gereicht hat! Haben Sie ein offenes Ohr für ihre Bedürfnisse!

- Machen Sie Komplimente oder erkennen Sie das Gute in jedem Menschen an. Sie haben keine Ahnung, wie viel Mühe jeder Einzelne in seine Tätigkeit steckt. Erkennen Sie sie an und ermutigen Sie sie!
- Seien Sie freundlich! Eine Geste, die kleinste Handlung, um anderen zu helfen, trägt zu einem sozialen Wohlstand bei, der uns allen zugutekommt.
- Finden Sie heraus, was Sie gut können, was Sie als Dienstleistung anbieten können, um die Bedingungen für Familien in Ihrer Gemeinde zu verbessern!
- Beten Sie! Sie müssen nicht in einer Kirche anwesend sein, um zu beten. Sie können es von überall aus tun. Es ist eine gute Tat, Gott hört auf Ihr Innerstes. Betet für alle, für die Bedürfnisse eines jeden Menschen, einer jeden Familie.

Wir sollten unsere Nächsten nicht verurteilen. Wir wissen nicht, welche Situation sie irgendwann in ihrem Leben durchgemacht haben. Wir sollten ein sensibles und geneigtes Herz haben. Wenn Sie das Glück hatten, in Ihrem Leben Liebe zu erfahren, zögern Sie nicht, sie mit Menschen zu teilen, die sie nicht erfahren haben.

In Matthäus 22:39 sagt uns Jesus, dass wir „*unseren Nächsten lieben sollen wie uns selbst*“. Dieser Abschnitt zeigt uns, wie wichtig es ist, andere mit Liebe und Respekt zu behandeln, anstatt sie zu verurteilen oder zu kritisieren.

Liebe besteht nicht nur aus den materiellen Dingen, die man geben oder empfangen kann; es gibt viele Möglichkeiten zu lieben und diese Liebe zu zeigen.

So wie Gott es mit uns macht, durch die kleinen Dinge, durch Gesten der Zärtlichkeit und Freundlichkeit, indem ER sich klein macht und uns die Hand reicht, lässt ER uns die Größe der Liebe verstehen.

Wenn wir uns umschaun, finden wir genügend Menschen, genügend Familien. Fangen wir an, kleine Taten der Liebe für unsere Mitmenschen zu üben, und vergessen wir nicht, dass wir das Spiegelbild des Herrn auf Erden sind!

Tabea Giesbrecht
Psychologin ■

**Denke nicht
so oft an das,
was dir fehlt,
sondern an das,
was du hast.**

Marc Aurel

Sicherheitswesen der ACCHK

Werte Mitglieder der Cooperativa Chortitzer Ltda. und Asociación Civil Chortitzer Komitee!

In den letzten Monaten haben wir bereits über verschiedene Arten von Betrug berichtet, die in unserer Gesellschaft vorkommen und wie sehr sie Menschen betreffen können. Betrugsmodalitäten werden immer kreativer, und die Folgen, die sie mit sich bringen können, sind besorgniserregend.

Im Folgenden stellen wir verschiedene Betrugsszenarien vor und wie sie im täglichen Leben der Menschen ausgeführt werden.

Datenabfrage für angebliche Kontokonfigurationen

Eine der häufigsten Methoden, um eine erste Kommunikation mit dem Opfer herzustellen, sind Telefonanrufe, E-Mails und Nachrichten. Der Autor gibt sich als angeblicher Mitarbeiter einer Bank, Genossenschaft oder eines Finanzinstituts aus und teilt dem angeblichen Kunden der oben genannten Unternehmen, der in diesem Fall das Opfer ist, mit, dass er einige Anpassungen an seinem Geld-Konto vornehmen muss. Und um diese Anpassungen vorzunehmen, fordert der vermeintliche Mitarbeiter vertrauliche Daten vom Opfer an, um mit der vermeintlichen Konfiguration fortzufahren. Die Realität in diesem Fall ist, dass die Täter dieser Ereignisse bereits im Voraus über die Daten wie Namen, Nachnamen oder ID-Nummern der Opfer verfügen, wodurch sie leicht auf die Fragen hereinfliegen, und an die Fragen glauben, die die angeblichen Mitarbeiter stellen. Sobald sie beginnen, dem Strom zu folgen, nimmt sich der Täter bereits die Freiheit, persönlichere Fragen zu stellen, wodurch das Opfer Vertrauen und Sicherheit zu haben beginnt, und liefert daher bereits vertrauliche Daten. Der Täter beginnt mit diesen Daten auf die Überprüfung des Opfers zuzugreifen zum Konto, um dabei Geldbeträge abzuheben, ohne dass das Opfer es zu diesem Zeitpunkt überhaupt bemerkt. Finanzinstitute werden NIEMALS Daten wie Passwörter, E-Mails, PINs, Kartennummern, Sicherheitscodes von ihren registrierten Kunden anfordern.

Stellenangebote in renommierten Unternehmen

Eine andere Art von Betrug besteht darin, dass verschiedene Arten von gut bezahlten Jobs per E-Mail angeboten werden, oft mit einer E-Mail, die den offiziellen E-Mails großer Unternehmen sehr ähnlich ist, und sogar mit all ihren Logos und Briefköpfen, was sofort den Eindruck erweckt, 100 % WAHR zu sein. Durch eine förmliche Begrüßung und Einladung zur Einsicht in das Stellenangebot erhalten Sie einen Link, auf dem Sie detailliertere Informationen über das Stellenangebot erhalten. Was tatsächlich passiert ist, dass Sie beim Klicken auf diese verdächtigen Links häufig auf eine Seite

gelangen, auf der Sie ein Formular mit persönlichen Daten wie E-Mail, Benutzernamen und Passwörtern ausfüllen müssen, um angeblich auf die Seite zuzugreifen, die die angebotenen Informationen enthält. Aber die Realität ist, dass die Betrüger diese Daten speichern, um sie später gegen Sie zu verwenden und vollständig auf Ihre E-Mails und viele andere offizielle Plattformen zuzugreifen, die mit dieser E-Mail verknüpft sind. Und das alles, ohne dass man es oft merkt.

Beachten Sie, dass Sie einen Preis gewonnen haben

Vermeintliche Preise sind eine gute Möglichkeit für Betrüger, die Aufmerksamkeit der Leute zu erregen. Meistens werden die vermeintlichen Preise per SMS, WhatsApp, E-Mail und manchmal auch per Telefonanruf gewonnen. Das Problem ist, dass die Leute von den vermeintlich tollen Preisen, die verschenkt werden, was beträchtliche Geldsummen hin bis Fahrzeuge wie 0KM-Trucks sein können, gefangen genommen werden und dies Aufmerksamkeit erregt. Um auf diese Preise zuzugreifen, senden die Betrüger erneut einen Link, um die persönlichen Daten in ein Formular einzugeben, und greifen dann frei auf Ihre Daten zu. Zurück bleibt eine Person mit einem bitteren Beigeschmack, weil sie ohne Preis und mit einem gehackten Konto zurückgelassen wurde. In vielen Fällen erklärt sogar der Täter der Tat dem Opfer den Ablauf, um den gewonnenen Gewinn z. B. von einem 0KM-Truck zu erhalten, und verlangt einen Geldbetrag für Verwaltungskosten, durch dessen Zahlung der Gewinn wieder freigegeben wird. Sobald das Geld auf legalem Weg überwiesen, aber von großen Unternehmen nicht formell verwendet wird, wird die Nachverfolgung bei der Untersuchung schwierig. Und so gehen sie von Opfer zu Opfer, oft mit wenigen Geldsummen, aber auf Dauer ergibt die Summe aller Betrügereien schon beachtliche Summen.

Schnelles Kreditmanagement mit einer Unterschrift

Wir alle kennen heute Nachrichten dieser Art und empfinden sie in unserem Posteingang als äußerst störend. Das Anbieten von "Créditos a sola firma" ist auch eine schnelle Möglichkeit, die persönlichen Daten von Personen zu erfassen, um kriminelle Handlungen durchzuführen. Betrüger rufen oft beratend oder per Nachricht an, dass ein Geldbetrag als Darlehen hinterlegt wurde. Das Opfer bekundet per Anruf oder Nachricht, dass er KEINEN Kredit beantragt hat und diesen von seinem Konto abhebt, um Probleme zu vermeiden. Vor diesem Hintergrund gibt der Betrüger an, dass er die persönlichen Daten wie Personalausweis, E-Mail und PIN des oben genannten Kontos sendet, um die Auszahlung des angeblich eingezahlten Betrags durchzuführen. Vor diesem Hintergrund liefert das Opfer die angeforderten Daten nachlässig und stellt innerhalb weniger Minu-

ten fest, dass es betrogen wurde und die Betrüger eine beträchtliche Summe Geld von seinem Konto abgezogen haben. Seriöse Unternehmen werden immer die persönliche Anwesenheit von Personen verlangen, um einen Kredit zu beantragen, und all dies erfordert seinen rechtlichen Prozess.

Dies sind einige der vielen Beschwerden, die bei der Polizeieinheit Loma Plata sowie beim Sicherheitswesen gemeldet werden.

Wir appellieren erneut, bei diesen Betrügereien in verschiedenen Modalitäten vorsichtig zu sein, und empfehlen die folgenden praktischen Punkte:

- Finanzinstitute werden NIEMALS personenbezogene Daten von den Konten ihrer Kunden oder von anderen Institutionen per Nachricht, Anruf oder E-Mail anfordern.
- Wir fordern Sie dringend auf, Bankgeschäfte nicht an öffentlichen Computern, Cybers, Cafés, Flughäfen

usw. zu tätigen.

- Beim Verlassen der Website der Bank oder eines Finanzinstituts ist es wichtig, auf „Sitzung schließen“ zu klicken und zu bestätigen, dass die Sitzung geschlossen wurde, um einen missbräuchlichen Zugriff durch böswillige Personen zu vermeiden.
- Seien Sie vorsichtig mit den Nachrichten, die man von Seiten erhält, bei denen Sie sich nie registriert haben! Die Themen sind meist kontrovers und die Mehrheit kommt mit mysteriösen Fotos. Um alle Nachrichten zu lesen, müssen Sie auf einen Link klicken, und in diesem Moment kann Ihr Computer infiziert sein.

Geben Sie KEINE persönlichen Daten auf Anfrage per E-Mail, SMS, WhatsApp, Anruf u.s.w. an unbekannte Personen weiter!

Thomas Wiebe
BL ■



Nachbarschaftskooperation

Beginn des Projektes: Loma Plata recycelt

Am 14. März dieses Jahres wurde in der Schule *Primeros Colonos del Chaco* im Stadtviertel Villa Boquerón des Bezirkes Loma Plata unter Beteiligung von Schülern, Lehrern und der Vertreterin der Nachbarschaft das Projekt "Loma Plata recicla" vorgestellt.

In diesem Projekt steht die Wiederverwertung und Wiederverwendung von Materialien, die als Müll angesehen werden, im Vordergrund, um die Umweltauswirkungen zu verringern, die diese auf den Straßen verursachen, indem sie Brutstätten für Mücken bilden und die Umwelt verschmutzen.

Die Idee des Projektes "Loma Plata Recicla" entstand hauptsächlich durch verschiedene Säuberungsaktionen, die in der Umgebung rund um Loma Plata im vorigen Jahr durchgeführt wurden und bei denen beträchtliche Mengen an Müll aller Art und insbesondere Plastikflaschen gesammelt wurden. Da das Plastikmaterial recycelt und verkauft werden kann, werden die Aktionen in Zusammenarbeit mit jedem Nachbarn durchgeführt, um ein kleines Einkommen zum Nutzen der Nachbarschaft zu erzielen.

Um den Versuch dieses Projektes zu starten, wurden drei Orte ausgewählt, die über einen strategischen Punkt verfügen, wo die Behälter für die Sammlung der Plastikprodukte aufgestellt wurden. Sobald die Müllbehälter



voll sind, werden die gesammelten Flaschen zur Mülldeponie gebracht, wo sie an das Recyclingunternehmen geliefert werden, das diese Materialien kauft.

Dieses wurde bewusst in der Schule angefangen, weil man durch die Einprägung und Bewusstmachung bei den Kindern schlechte Angewohnheiten verringern und das Umweltbewusstsein fördern kann.

Wir arbeiten mit den Nachbarn an der Pflege der Umwelt, um die Viertel in ordentlichere und saubere Gebiete zu verwandeln, damit die Familien in einer gesunden Umgebung leben können, die frei von Moskitobrutstätten ist.

Pedro Benitez
Berater Sozialarbeit ■



Musikschule des CSLP

Am Montag, den 13. Februar hat die Musikschule des CSLP den diesjährigen Musikunterricht begonnen. Insgesamt werden in diesem Jahr 521 Schüler (davon 3 Schüler in Musiktherapie) von 31 professionellen Instrumentallehrern / Fachlehrern in Loma Plata, Campo León, Buena Vista, Lolita und Paratodo unterrichtet.

Schüler haben verschiedene Gründe, weshalb sie Musikunterricht nehmen. Einige bereiten sich auf einen Beruf als Musik-Pädagoge, Konzertspieler, Komponist, Instrumental-Begleiter von Sängern oder Instrumentalsolisten vor, andere Erlernen ein Instrument, um in Gruppen wie Chören, Orchester oder Bands zu spielen. So verschieden die Ziele auch sind, Musik ist ein grundlegender Baustein unserer Gesellschaft. Bei sozialen Aktivitäten in Familien, Schulen und Gemeinden sind Musik und Gesang kaum wegzudenken.

Das Erlernen eines Instruments geschieht meistens im Einzelunterricht, wo der Schüler stärkenorientiert gefördert wird. Zu einer integralen musikalischen Entwicklung gehört aber auch das Musizieren in Gruppen, und daher haben Schüler und Lehrer der Musikschule die Möglichkeit, in folgenden Ensembles mitzumachen: Blaskapelle, Harfenorchester, Sinfonieorchester, Kinderchor, Teens-Chor, Jugend-Chor, Kammerchor und Band.

Diese verschiedenen Gruppen werden in diesem Jahr unter anderem bei folgenden Events auftreten:

- 20. Mai – Konzert vom Kammerchor und Orchester
- 16. Juni – Geistliches Liedgut unserer Gesellschaft
- 23. und 24. Juni – Interkoloniales Bläsertreffen in Neuland
- 1. und 2. September – Musical: Ich sehe dich!
- 15. September – Lehrerkonzert
- 15. Oktober – Konzert der Blaskapelle
- 28. Oktober – Konzert vom Jugend-Chor und Orchester



Die Lehrer der Musikschule treten zudem bei Chor-titzer-Events, wie Generalversammlungen und Fortbil-dungsseminaren auf. Außerdem sind für dieses Jahr wieder Masterclasses (Meisterklassen), Musik-Seminare und Workshops geplant. Zudem organisiert jeder Lehrer Rezitals und Auftritte in Kirchen, wo die Schüler das Auftreten erlernen.

Die Musikschule hat einen musikalischen Bildungsauftrag in der Gesellschaft, der nur durch eine harmonische Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Schülern ermöglicht wird. An dieser Stelle ein Dank an alle Eltern für die positive Mitarbeit!

Helmine Toews de Giesbrecht
Leiterin der Musikschule des CSLP ■



Buchvorstellungen

„Nicht wer Zeit hat, liest Bücher, sondern wer Lust hat, Bücher zu lesen, der liest, ob er viel Zeit hat oder wenig.“

Ernst R. Hauschka

Viel Freude am Lesen

wünscht Esther Sawatzky, Librería Loma Plata ■



Buch: Der Kampf um die Wahrheit
Autor: Andreas Anton & Alan Schink
Zielgruppe: Erwachsene

Waren Geheimdienste in die Anschläge vom 11. September 2001 verwickelt? Verheimlicht die US-Regierung Wissen über UFOs? Stecken Bill Gates und die Pharmalobby hinter Corona? Entführen Satanisten weltweit Kinder, um sie zu opfern und ihr Blut zu trinken? In den letzten Jahren haben Verschwörungstheorien eine ungeahnte Popularität erreicht. Im Zuge der SARS-CoV-2-Pandemie entstand in der Öffentlichkeit die Wahrnehmung, dass sich Verschwörungstheorien zu einer ernstesten Gefahr für die Demokratie entwickeln. Sogar der Staat hat ihnen den Kampf angesagt.

Doch was genau sind eigentlich Verschwörungstheorien? Wie gefährlich sind sie wirklich? Wie entstehen sie und wie verbreiten sie sich? Und sind sie wirklich immer Unsinn oder steckt in mancher Verschwörungstheorie nicht auch das bekannte Fünkchen Wahrheit?

Die Soziologen Andreas Anton und Alan Schink geben in diesem Buch einen wissenschaftlich fundierten Überblick über Verschwörungstheorien und echte Verschwörungen. Sie zeigen, dass beide untrennbar miteinander verbunden sind, und dass es mit der „Wahrheit“ oft weitaus schwieriger ist, als es auf den ersten Blick erscheint.



Buch: Du bist der Gott der mich sieht
Autor: Christopher D. Hudson
Zielgruppe: Ab Jugendalter

Wie ist Gott? Was sollten wir über ihn wissen? Vielsagende Hinweise liefert die Bibel. Dort finden sich dutzende Namen und Bezeichnungen für Gott. Es lohnt sich, genauer hinzusehen. Denn jeder Name enthüllt eine einzigartige Facette des göttlichen Wesens. Dieses kurzweilige Andachtsbuch birgt überraschende Erkenntnisse. Es enthält 100 Namen, Titel und Beschreibungen Gottes, die uns den Schöpfer der Welt näherbringen.



Buch: Das hatte ich so nicht bestellt
Autor: Debora Kuder/Sabrina Pfauth
Zielgruppe: Erwachsene

Vom Mut und der Freiheit, das Leben neu zu denken

Was tun, wenn das Leben nicht macht, was es soll? Elf Frauen erzählen von den Enttäuschungen ihres Lebens und davon, wie das ihren Glauben verändert hat. Experten und Expertinnen ordnen ihre Erfahrungen ein und regen an, unsere Erwartungen an Gott und das Leben zu hinterfragen. Sie beschreiben, wie es gelingen kann, dunkle Zeiten nicht nur zu überstehen, sondern an Gott, am Leben und an der Hoffnung festzuhalten. Dieses Buch ist wie Freundschaft zwischen zwei Buchdeckeln: ehrlich, tiefgehend und ermutigend.



Buch: Mut zur Liebe
Autor: Hemfelt/Minirth/Meier
Zielgruppe: Erwachsene

Wir sehnen uns nach erfüllten Beziehungen, und dennoch verstricken wir uns allzu oft in schmerzliche Konflikte - nicht nur mit unserem Ehepartner, sondern auch mit unseren Kindern, Freunden und Kollegen. Aber woran liegt es, wenn wir trotz unserer ehrlichen Bemühungen immer wieder daran scheitern, zu anderen ein ausgewogenes Verhältnis zu finden? Möglicherweise sind wir schon von Kindheit an einem Kreislauf gefangen, dessen Stationen sich ständig wiederholen: dem Kreislauf der Kodependenz - der Abhängigkeit von zwanghaften Verhaltensweisen. Doch, wenn diese Einflüsse unser Leben auch lange Zeit im Griff hatten - es gibt eine Möglichkeit, sich daraus zu befreien! Die Autoren haben ein erprobtes und geistlich fundiertes Programm entwickelt, das in zehn Schritten den Weg aus der Kodependenz weist. Sie machen uns Mut, schädliche Abhängigkeiten zu überwinden und gesunde Beziehungen aufzubauen - Mut zur Liebe.



Buch: Ehe
Autor: Timothy & Kathy Keller
Zielgruppe: Ehepaare und solche die es werden wollen

„Wenn wir verliebt sind, wird unsere Ehe glücklich.“ „Mein Ehepartner muss meine emotionalen, sexuellen und geistigen Sehnsüchte erfüllen!“ Timothy Keller ist überzeugt, dass solche Vorstellungen von Ehe in die Irre führen: „Ehe ist wunderbar, aber harte Arbeit. Ich kenne keine Ehe, die mehr als ein paar Wochen alt ist und die man als wahr gewordenes Märchen bezeichnen könnte. An manchen Tagen kommt einem die Ehe wie ein unlösbares Rätsel vor, wie ein Labyrinth, in dem man sich verlaufen hat.“

„Solange wir nicht fähig sind, die Ehe durch die Brille der Bibel zu betrachten und nicht durch die engen Sehschlitze unserer Kultur, werden wir nicht in der Lage sein, fundierte Entscheidungen über unsere eigene eheliche Zukunft zu treffen. ... Das Schmerzlichste und das Wunderbarste – so sieht die Bibel die Ehe, und noch nie ist es wichtiger gewesen als in unserer heutigen Kultur, die Ehe hochzuhalten und für sie zu werben.“

Zusammen mit seiner Frau Kathy zeigt Timothy Keller, was Gott sich dabei gedacht hat, als er die Ehe erfand, erfrischend ehrlich und unsentimental, aber begeistert von Gottes wunderbarem Plan.



Buch: Hubraumerweiterung
Autor: Steffen Cramer
Zielgruppe: Männer

Auf deine Art glauben - ohne zu überhitzen

Durch eine Hubraumerweiterung bekommt ein Motor mehr Kraft und mehr Drehmoment. Suchst du genau das für dein Glaubensleben? Hier findest du deine persönliche Hubraumerweiterung: für die großen Lebensthemen neue Inspiration, um den nächsten Schritt zu gehen. Du kannst in der Welt der Motoren und Maschinen ganz zuhause sein und genau darin geistliches Leben entdecken - praxiserprobt, ohne Schnickschnack, am Punkt. Ganz nach Männer-Art eben.



RADIO LOMA PLATA

Programmvorstellung

Name des Programms: Frohe Botschaft

Sprache: Plattdeutsch **Sendezeit:** Donnerstag 18:30 Uhr, Freitag 08:10 Uhr.

Die frohe Botschaft ist ein kurzer, ermutigender Impuls von Albert Friesen. Er teilt Bibelverse mit einer Botschaft, dass Menschen, die trauern, aufschauen und Freude in Jesus finden.

Joana Kehler ■



INTERKOLONIALE INFORMATIONEN**Institut für Lehrerbildung (IfL)
der Mennonitenkolonien in Paraguay**

Dozenten am IfL - 2023

Folgende Tabelle zeigt die Herkunft der Studenten und die Zusammensetzung der Kurse:

	Herkunft	Anzahl der Studenten			Total
		1. Kurs	2. Kurs	3. Kurs	
Trägerkolonien	Menno	9	7	6	22
	Fernheim	5	2	6	13
	Neuland	-	1	-	1
	Friesland	2	1	-	3
	Volendam	1	-	2	3
Andere Orte	Sommerfeld	1	1	-	2
	Tres Palmas	1	-	-	1
	Río Verde	1	-	-	1
	Nueva Durango	1	-	-	1
Total		21	12	14	47

Das Studienjahr 2023 begann für die Studienanwärter am 2. Februar. In den ersten 4 Wochen (Curso de Inducción a la Formación Docente) wurde Unterricht ausschließlich in den Fächern Spanisch, Guaraní und Mathematik, Realidad Educativa Paraguaya und Sistema de Formación Docente erteilt, um die Studenten besser auf die erste Aufnahmeprüfung vorbereiten zu können. Der Unterricht für die Studenten aus dem 2. und 3. Kurs begann am 13. Februar.

Die Aufnahmeprüfung für die Studienanwärter in den Fächern Spanisch, Guaraní und Mathematik wird in zwei Phasen durchgeführt: Ende März findet die erste Prüfung statt, in der 60% in allen drei Prüfungsteilen erreicht werden müssen, um für das Aufnahmesemester (CPI) zugelassen zu werden. Ende Juli findet dann die zweite Prüfung statt, in der 70% in allen drei Prüfungsteilen erreicht werden müssen, um das Aufnahmesemester zu bestehen.

Einige interessante Informationen zum Studienjahr 2023:

- Vom 11.-13. April finden Pädagogische Tage mit den Dozenten Hilbert Meyer und Carola Junghans aus Deutschland statt.
- Ein Überblick zur Unterrichtspraktischen Ausbildung / Praktikum:

Monat	Kurs	Dauer	Ort	Bemerkung
April	1	3 Tage	Colegio Goethe (Asunción)	Hospitation
	2	6 Tage	Primaria Neuland (Neuland)	
	3	11 Tage	Escuela 1° de Mayo Filadelfia	Spanischsprachig
September	1	6 Tage	Johann Cornies (Filadelfia)	Hospitation
	2	11 Tage	La Selva/Pioneros (Loma Plata)	
	3	11 Tage	Schönwiese/Buena Vista (Menno) Blumental (Fernheim)	Doppelklassenpraktikum
Oktober	1	6 Tage	Johann Cornies (Filadelfia)	Hospitation
Juli- November	3	12 Tage	Schule in seiner Wahl	Montagspraktikum
November	3	5 Tage	Schule, an der die Studenten 2024 unterrichten werden	Es geht darum, die Schule, das Kollegium und die Schüler kennenzulernen
Januar 2024	2	4 Wochen	Deutschland	Eine Woche Hospitation an der PH Weingarten und drei Wochen Praktikum an einer Grundschule

- Im ersten Semester soll ein „Kulturabend“ und im zweiten Semester ein Gottesdienst von den Studenten und Dozenten des IfL gestaltet werden.
- Die Studienfahrt soll Ende September nach Buenos Aires gemacht werden. Ein wichtiges Ziel dieser Reise ist, den Kontakt zum deutschsprachigen Lehrerbildungsinstitut „Lenguas Vivas“ (welches auch von der Bundesrepublik Deutschland gefördert wird) zu pflegen und einige Deutschen Schulen zu besuchen.
- Neben der Ausbildung von Grundschullehrern hat das IfL auch den Auftrag der Fortbildung, die sich wiederum in zwei Bereiche gliedert:
 - a. Das Studienseminar: ein vom MEC anerkanntes und bescheinigtes Begleitprogramm für neue Lehrkräfte in den ersten zwei Jahren ihrer Berufserfahrung. In diesem Jahr nehmen insgesamt 48 junge Lehrkräf-

te von den Schulen der Trägerkolonien teil. Hinzu kommen noch weitere 10 Teilnehmer aus der Schule CENEDIN (Loma Plata), denen diese Weiterbildung an ihrer Schule in spanischer Sprache angeboten wird.

- b. Vorträge und Workshops: Diese werden den Lehrerkollegien der deutschsprachigen Schulen angeboten und sind in der Webseite einzusehen. Nähere Informationen zu den Fortbildungsangeboten und zum IfL allgemein findet man in der Webseite des Instituts (<https://ifdfiladelfia.uep.edu.py/>)

Mg. Eugen Django Friesen Epp
Direktor des IfL
Filadelfia



Nachrichten aus der ASCIM

Jahresbericht 2022 der UTA/AMH

(Unidad Técnica Administrativa/Ayuda Mutual Hospitalaria)



Anfang 2022 gab es einige Schwierigkeiten, da man viele Krankheitsfälle und somit auch viele Ausgaben hatte, aber mit der Zeit regulierte oder normalisierte sich die Situation wieder.

Die 29 AMH-Kassen funktionierten gut während des Jahres 2022 und deshalb konnte man auch in den Gesundheitsprogrammen arbeiten. Etwas besorgniserregend ist die Differenz des Guthabens pro Person in den verschiedenen Kassen. Dieses wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst und macht es somit auch etwas schwierig, dafür eine Lösung zu finden.

Im Jahre 2022 hatten die 29 Kassen zusammen Einnahmen im Wert von rund 21.050.000.000 Gs. und Ausgaben von 20.925.000.000 Gs. Am 31.12.2022 bleibt ein Guthaben, das sich in den guten Jahren angesammelt hat, von rund 20.592.000.000 Gs. von allen 29 Kassen zusammen. **Bemerkung:** Das Geld wird nicht in einen großen Topf geworfen, sondern jede Siedlung muss mit ihrer Verwaltung für sich dafür sorgen, dass Geld in ihrer Kasse vorhanden ist, um die Dienstleistungen von Gesundheitsprogrammen zu bezahlen. Die UTA überwacht und begleitet diesen Prozess.

Wir als UTA/AMH sehen es als unsere Aufgabe, den Zugang zu und den Gebrauch von der Mutualen Versicherung für den Arbeitgeber und den Arbeiter zu vereinfachen bzw. zu erleichtern, indem wir in Zukunft auch die Möglichkeit anbieten werden, die Versicherungskosten des Arbeiters online zu bezahlen.

Im Laufe des Jahres 2022 haben wir uns einmal mit allen „Estudios Contables“ des zentralen Chacos getroffen und sind ständig dabei, sie zu unterstützen, sei es mit den Eintragungen von Arbeitgebern und Arbeitneh-



mern beim Arbeitsministerium oder sonstigen Angelegenheiten auf diesem Gebiet. Wir haben schon eine Software mit einem System dafür, aber trotzdem gibt es immer wieder Fragen, die ein System nicht beantworten kann.

Das Unternehmen Informática Chaco und die drei Kooperativen Neuland, Fernheim und Menno sind dabei, ein Programm zu entwickeln, mit dem man online die Versicherungssumme des Arbeitnehmers bezahlen kann. Um dieses zu ermöglichen, mussten wir einen Teil des Formulars (planilla) verändern. Z.B. steht in den schriftlichen Formularen, dass sie nur gültig sind, wenn sie unterschrieben und abgestempelt sind, damit man auch sicher weiß, ob sie bezahlt worden sind. Die Online-Formulare werden nur durch unser System herausgegeben und das System lässt die Herausgabe nur zu, wenn die Rechnung bezahlt ist. Dieses Programm ist mit allen 3 Kolonien und deren Kooperativen abgeklärt und vorbereitet worden und soll realisiert oder eingesetzt werden, sobald wir von der SET (Subsecretaría de Estado de Tri-

butación) eine schriftliche Erlaubnis dafür erhalten. Für einige Zeit werden wir auch weiterhin die Formulare zum schriftlichen Ausfüllen, sei es handgeschrieben oder mit dem Computer, anbieten, während wir parallel die Möglichkeit starten, es digital zu machen. Letztes gilt mehr für Menno, da es in Neuland und Fernheim etwas verschieden gehandhabt wird, weil da von der Kooperative aus für jeden Bürger, der AMH-Versicherte über einen "Orden de Pago" bezahlt, automatisch eine "planilla" pro Monat gemacht wird. Das heißt, wenn das Programm erst laufen wird.

Damit möchten wir das Kapitel der Formalisierung in der AMH beenden und für alle Einnahmen in den Kassen einen Beleg haben, der aussagt, Wer für Wen Wann gezahlt hat. Wir als Institution brauchen diese Formalisierung und die Siedlungen und die Arbeitgeber brauchen sie für ihre Buchführung (contabilidad).

Auch in diesem Jahr verabschieden wir wieder einige Mitarbeiter: Von den **Verwaltungsratsmitgliedern** (Concejales) sind das: Robin Toews (ASCIM), Abram Bergen (Fernheim), Dylan Guenther (Sekretär der UTA/AMH), Martin Cabaña (ASCIM) sowie Crescencio Cáceres (Fernheim) und vom **Aufsichtsrat** (Vigilancia) sind das die Herrn Manfredo Carlos und Michael Harder. Danke für euren Dienst!

Der neue Verwaltungsrat der UTA/AMH sieht für 2023 wie folgt aus:

Sekretärin der UTA/AMH: Theresa de Sawatzky

Aufsichtsrat (Vigilancia): Konrad Klassen und Juan Borges

Verwaltungsratsmitglieder (Concejales):

Arbeitgebervertreter (Representantes patronales): Hans Neudorf (ASCIM), Horst Siemens Wolff (Fernheim), Selma de Wiebe (Menno), Leandro Harms (Neuland).

Arbeitnehmervertreter (Representantes laborales): Hugo Rempel (ASCIM), Myrian Flores de Pintos (Fernheim), Eduardo Epp (Menno) und Ernesto Almirante (Neuland)

Direktor der UTA/AMH: Ruben Hiebert Bergen

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bedanken: Zuerst bei Gott, der uns Gesundheit und Arbeit schenkt, und dann auch bei meiner Frau und meiner Familie. Ein Dank an die Kollegen (Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmitglieder), an die ASCIM, an INDI und an die drei Kolonien, die dieses Projekt unterstützten, an die Leiter der indigenen Siedlungen und an alle Mitarbeiter, Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Alle zusammen und mit Gottes Hilfe schaffen wir es!

Ruben Hiebert Bergen,

Direktor der UTA/AMH, Tel. 0985914817 ■

Akademie für Führungskräfte Fortbildungsveranstaltung im CCC in Loma Plata



Die Namen Maria Prean und Daniel Exler hat man in den letzten Wochen viel im Radio gehört und auch in den Sozialen Netzwerken immer wieder Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen mit ihnen gesehen. Maria Prean ist eine bekannte österreichische Buchautorin und Missionarin in Uganda, Afrika. Sie selbst nennt sich eine hellhäutige, in Österreich geborene Afrikanerin, da ihr Herz für Afrika schlägt. Sie ist Gründerin und Leiterin von „Vision für Afrika“, einer Stiftung, deren Ziel es ist, bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Afrika eine Ausbildung zu ermöglichen, und ihnen somit eine neue

Perspektive für ihr eigenes Leben und für die Zukunft ihres Landes zu bieten. Daniel Exler ist Pastor des Missionswerkes „Strahlen der Freude“ e.V. in Pforzheim, Deutschland. Er ist aber auch Bibelschullehrer und Prediger, und als Gemeindeberater im In- und Ausland unterwegs. Neben der Gemeindegemeinschaft steht er voll als Dipl. Betriebswirt und Steuerberater im Berufsleben. Aus eigener Erfahrung ist Daniel Exler fest davon überzeugt, dass Wunder auch heute noch Realität

sind.

Für Donnerstag, den 16. März vormittags hatte die Akademie für Führungskräfte der Kooperativen des Zentralen Chaco im Chortitzer Kulturzentrum in Loma Plata mit diesen beiden Referenten eine Fortbildungsveranstaltung geplant. Eingeladen waren alle Studenten und Absolventen der Akademie, Mitglieder der Verwaltungs- und Aufsichtsräte und Betriebsleiter der Kolonies- und Kooperationsbetriebe von Chortitzer, Fernheim, Neuland, Friesland und Volendam.

Im ersten Vortrag sprach Maria Prean zum Thema „Sozi-

ale Projekte und Nachbarschaftskooperation als christlicher Auftrag: Welches ist unsere Verantwortung?“ Trotz ihres relativ hohen Alters trat Frau Prean als wahre Glaubensheldin auf, voller Vitalität und Humor, und mit der festen Überzeugung, dass Gott auch heute noch derselbe Gott der Wunder ist, der er zur Zeiten der Bibel war. Aber Gott will durch einen jeden von uns als seine Stellvertreter wirken. Er braucht keine Organisationen, um die Welt zu verändern, sondern einen Organismus, bestehend aus Menschen, die erkannt haben, dass sie ohne Gott nichts sind, nichts haben und nichts können, und sich so IHM völlig hingeben. Der Hang der westlichen/europäischen Kultur, alles wissen, planen und im Griff haben zu wollen, ist oft ein großes Hindernis für diese völlige Hingabe. Und in der heutigen Zeit zeigt Gott uns immer wieder deutlich, dass wir immer weniger überhaupt im Griff haben. ER ist es, der die Kontrolle hat, und ER möchte auch uns völlig im Griff haben. Wir müssen die Kontrolle abgeben, nur dann kann ER uns als nützliche Werkzeuge gebrauchen. Die Angst vor dem Tod und die Liebe zum Geld muss verschwinden! Bei allen sozialen Projekten, die Frau Prean mit ihrem großen Mitarbeiterstab im Auftrag Gottes ausführt, ist Geld noch nie ein Problem gewesen. Wenn GOTT der Auftraggeber ist, kümmert er sich um alles: um das Material, das Personal, die Finanzen usw. Wichtig ist nur, dass wir genau auf Gottes Stimme hören und DAS tun, was

er uns aufträgt; dass wir SEINE Bestimmung für unser Leben finden und ausführen. Bei allen Projekten soll es immer in erster Linie um den Menschen gehen. Nach einer kurzen Pause mit Imbiss sprach Daniel Exler im zweiten Vortrag zum Thema „Biblische Grundlagen für einen verantwortlichen Umgang mit Geld und Besitz“. Er gründete seinen Vortrag auf eines seiner Bücher, und ging dabei besonders auf die Themen „Das Geld . Segen oder Fluch“, „Treue Verwalterschaft“, „Der Zehnte“ und „Geldgier, Geiz und Mammon“ ein. Geld an und für sich ist neutral. Entscheidend ist unser Herz, unsere Einstellung zum Geld. Wenn wir erkennen, dass ALLES Gott gehört, und wir dasjenige, das Gott uns anvertraut treu verwalten, dann sind geistliches Wachstum, Freisetzung von Bindungen, Segen und gesicherte Versorgung möglich. Das Wichtigste in unserem Leben muss eine tiefe Liebesbeziehung und Abhängigkeit von Gott sein. Wir sind nicht Sklaven oder Angestellte Gottes, sondern Königskinder. Es gibt einen wesentlichen Unterschied zwischen Wohlstand und Geldgier. Exler betonte immer wieder, dass wir die Geldliebe als unseren Erzfeind ansehen müssen, und forderte auf, treue Verwalter nach dem Vorbild Josephs zu sein.

Lotte Wiens
Redaktion

Große Auswahl an Produkten der Marke



• günstige Preise • Ersatzteile erhältlich



TAUCHPUMPE



DAMPFREINIGER



GLASFENSTER
REINIGER



WASCHSAUGER FÜR TEPPICHE UND SOFAS



WASCHSAUGER



HOCHDRUCKREINIGER

HIEBERT
MotoShop S.R.L.
Venta de Motos, Repuestos y Accesorios
Tel-Fax.: (595) 0492-252-611/252-600
E-Mail: motoshop@chaconet.com.py

MUEBLES

Fruvecha

Oficina ☎ 0986 666 - 334

✉ fruvecha@gmail.com

Baeckerstraße esq. Beth-El N° 1144

Loma Plata, Chaco Paraguay



Verschiedene Arten von Möbel



Rezept des Monats

Tarta Pascualina Italienisches Ostergebäck



Teig - Zutaten:

500 g Mehl
100 ml Öl
1 Ei
1 TL Salz
200 ml Wasser

Zutaten für die Füllung:

500 g Spinat
1 EL Butter
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
300 g Quark
100 g Käse
1 Ei
Salz, Pfeffer, Muskatnus
6 hartgekochte Eier

Zubereitung:

1. Mehl und Salz in eine Schüssel geben, eine Mulde machen. Ei, Öl und Wasser in die Mulde geben und zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig in 8 teilen, Bällchen formen und abgedeckt ruhen lassen.
2. Zwiebel und Knoblauch schälen, würfeln und in 1 EL Butter glasig dünsten.
3. Den Spinat blanchieren und mit einem Messer grob zerkleinern.
4. Nun den Quark mit den gedünsteten Zwiebeln, Spinat, Käse und einem Ei vermischen, mit Muskat, Salz und Pfeffer würzen.
5. Vier der acht Teigbällchen ganz dünn ausrollen, mit Öl bestreichen und übereinanderlegen, dann das Ganze noch einmal ausrollen. (Es entsteht ein Blätterteig.)
6. Eine Springform von 26 cm Durchmesser mit Teig auslegen, die Füllung darauf geben und die gekochten Eier kreisförmig darauf verteilen.
7. Mit den restlichen 4 Teigbällchen genau so verfahren wie vorhin und als Deckel über die Füllung legen. Die Teigränder zusammendrücken, in der Mitte des Teiges ein Loch schneiden, damit der Dampf entweichen kann.
8. Die Tarte mit Ei bestreichen und bei 180 °C ungefähr 60 Minuten backen.

Sandra Sawatzky
Kochlehrerin CFHN

MOTOCROSS Weltmeisterschaft

Das erste Rennen der FIM-MXGP Motocross fand am 11. und 12. März 2023 in Villa La Angostura, Argentinien statt.

Thiago Hiebert, 16 Jahre alt, nahm als einziger Paraguayer an diesem Rennen teil.

Bei diesem einmaligen und äußerst lehrreichen Ereignis fuhr Thiago zum ersten Mal in einem offiziellen Rennen eine Honda 250 in der MX2-Kategorie mit 36 Fahrern. Für ihn war es eine sehr gute Erfahrung.



SEI DABEI!



BRUNTOC

EXPO PIONEROS DEL CHACO 2023

**Vom 24.
bis zum
27. Mai**



- **Viehwirtschaft**
- **Vorträge**
- **Maschinenausstellung
und - vorführungen**
- **Technologie**



Gerente General
Pioneros del Chaco S.A.:
Ricky Penner
+595 982 643372
ricky.penner@pionerosdelchaco.com

Coordinador General
Expo Pioneros:
Luis Bonetto
+ 549 351 6534207
coordinador@expopioneros.com



www.expopioneros.com

Organisiert von



Unterstützt von



**Serie:**

Die leitenden Personen der zivilen Verwaltung von Menno:

12. Oberschulze - Andreas T. Neufeld

- **Allgemeines:**

Andreas T. Neufeld wurde in Menno geboren. Er ist verheiratet mit Rita Hildebrand. Gemeinsam haben sie drei Kinder. Er hat lange Zeit in Asunción für die Kooperative gearbeitet und studiert, bevor er mit 40 Jahren Oberschulze wurde.

- **Amtszeit:** 2007 – 2012; 6 Jahre

Wichtige Handlungen in seiner Amtszeit als Oberschulze

- Eine Kommission zur Überarbeitung der Verwaltungsstruktur wurde gegründet, aufgrund eines Bürgerbeschlusses. Als Folge davon wurde Menno in sechs Verwaltungsbezirke eingeteilt, mit je einem Vertreter im Verwaltungsrat, gewählt von allen Mitgliedern.
- Die Scavone-Ländereien wurden gekauft und an Mitglieder vermittelt. Verschiedene weitere Landangebote wurden analysiert, danach einige Landstücke gekauft (Pastore), andere abgelehnt.
- Eine Aktiengesellschaft wurde gegründet, später „Ganadera Alto Chaco“ genannt.
- Die Milchannahmestelle in Campo León wurde verkauft.
- Der Einführungskursus für neue Mitglieder wurde von zwei auf drei Tage verlängert.
- Der Bau einer neuen Tankstelle in Paratodo wurde autorisiert.
- 2009 wurde die Höchstgrenze für Anfängerkredite auf Gs. 200.000.000.- festgelegt.
- Ein neuer Gebäudekomplex für den Beratungsdienst SAP und weitere Dienstleistungen wurde aufgebaut, südlich vom Zentrum in Loma Plata.
- Sowohl Milch als auch Fleisch, von den Mitgliedern geliefert, wurde nach Möglichkeit nachgezahlt. Auch weitere Angestellte der Kooperative erhielten Bonuszahlungen.
- Über den Bau des Aquädukts in den zentralen Chaco wurde beraten und man nahm durch eine Absichtserklärung Stellung dazu, vor allem, was die Verteilung des Wassers von Loma Plata in andere Ortschaften

angung. Für die Verteilerstelle in Loma Plata wurde ein Grundstück genehmigt.

- Das Stromnetz vom Industriewerk wurde an einigen Stellen erweitert.
- Es wurde bestimmt, eine Mehrzweckhalle zu bauen; diese Bestimmung wurde jedoch später aufgehoben.
- In Loma Plata wurde ein Büro für BANCOP bestimmt, nördlich „neben dem Haupteingang des Supermarktes“.
- Man beteiligte sich an der 15. Mennonitischen Weltkonferenz in Asunción und wertete sie als „ein Erfolg“.
- Es wurde festgelegt, die Schule in Lichtenau zu schließen.
- Mit der sich im Aufbau befindenden Stadtverwaltung von Loma Plata (Munizipalität) wurden verschiedene Gespräche geführt und Verhandlungen gemacht, bezüglich Steuer auf Landflächen, Immobiliensteuer usw.
- Das Projekt zur Asphaltierung zwischen Loma Plata und Villa Choferes del Chaco – Südgrenze – wurde in Auftrag gegeben.
- Die Bauten beim Hospital Loma Plata wurden weitergeführt.
- Das Wahlreglement wurde überarbeitet; die Ämter für vier Jahre, anstatt wie vorher für drei Jahre, gewählt.
- Das Abgabenreglement wurde überarbeitet und ab 2011 in Kraft gesetzt.
- Es wurden Mautstellen (peajes) eingerichtet.
- Zum 85. Jubiläum wurde das Rondell beim Kreisverkehr an der Kreuzung Dr. Manuel Gondra/Avenida Central neu gestaltet.



Weißt du noch, **FRÜHER?**

GESCHICHTEN, DIE DAS LEBEN SCHREIBT...



Aus dem Leben von Frau Anna Toews, geb. Klassen

Einleitende Gedanken

Wenn eine Generation stirbt, ohne ihre Geschichte aufgeschrieben zu haben, ist es so, wie wenn eine Bibliothek abbrennt. Die verbrannten Bücher sind unwiederbringlich verloren. Wenn hundert Personen aus der gleichen Generation ihre Geschichte erzählen, wird sich, was die äußeren Umstände angeht, mit Sicherheit einiges wiederholen. Aber die Geschichte jedes einzelnen ist individuell, original. Es ist zu schade, dass so viele Lebensgeschichten unserer älteren Personen „verbrennen“, einfach, weil sie nicht aufgeschrieben werden. Deshalb ermutigen wir die jüngeren Generationen, ob Kinder oder Enkel, immer wieder, sich doch die Mühe zu geben, die Geschichten ihrer Eltern und Großeltern aufzuschreiben. Es müssen nicht unbedingt solche Geschichten sein, die ins Guinnessbuch der Weltrekorde kommen könnten. Es geht vielmehr um alltägliche Dinge, die zeigen, wie das Leben gelebt wurde, und wie sie mit den unterschiedlichen Herausforderungen des Lebens umgegangen sind. Wir können aus jeder Geschichte etwas lernen, vor allem Lebensweisheiten.

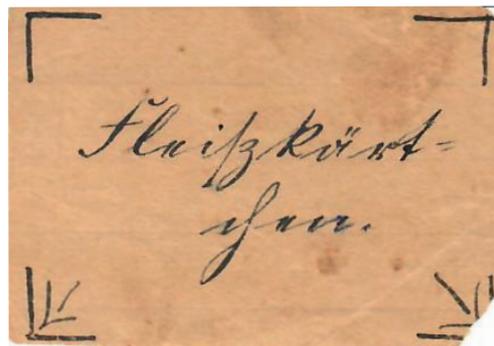
In diesem Beitrag erzählt Frau Anna Toews (88), geborene Klassen, aus ihrem Leben. Frau Toews wurde am 8. Juli 1934 geboren und wohnt selbständig in ihrem Privathaus im Altenviertel von Loma Plata.

Aus Schule und Gesellschaft

Meine Kindheit verlebte ich in Halbstadt. Da fing ich auch an, zur Schule zu gehen. Cornelius Friesen war unser Lehrer. Bei ihm bin ich vier Jahre zur Schule gegangen. Er wohnte in Kleinstädt und unterrichtete ein Jahr in Halbstadt. Da unser Dorf zu wenig Schüler hatte, musste ich für die letzten drei Jahre nach Kleinstädt zur Schule gehen, zu Fuß natürlich, wo Cornelius Friesen dann Lehrer war. Durch den Wald zwischen Halbstadt und Kleinstädt hatte man einen Fußgängersteig geschlagen. Mir machte Schule große Freude. Unser Lehrer hatte ein besonderes Belohnungssystem für fleißige Schüler. Wer in einer Woche jedes Mal alle Aufgaben getan hatte,

bekam am letzten Tag der Woche ein selbstgebasteltes „Fleißkärtchen“. Sonst gab es keine Noten. Wenn ein Schüler in einem Monat jede Woche so ein Kärtchen erhalten hatte, kaufte der Lehrer uns diese am Monatsabschluss ab. Wieviel Geld wir dafür bekamen, weiß ich schon nicht, aber ein paar Cents waren dann auch viel Wert. Uns hat es auf jeden Fall angespornt, gut zu lernen.

Dieses „Fleißkärtchen“ habe ich noch vom Jahr 1944 oder 1945 in meiner Familienbibel aufbewahrt.



Von diesem Lehrer habe ich viel mehr gelernt als nur gut lesen und schreiben zu können. Ich habe es damals schon begriffen, was er uns lehrte: „Beinah bekehrt ist nicht bekehrt.“ Ich habe auch Freude am Schreiben bekommen, so dass ich mit Unterbrechung von zwei Jahren fünfzig Jahre immer Tagebuch geschrieben habe. Da kann ich immer nachsehen, wenn ich etwas vergessen habe oder wenn wir uns über irgendein Datum oder Ereignis streiten.

Meine Eltern waren arm. Ich erinnere mich an einen Tag, als es sehr kalt war, da sollte ich ohne Schuhe zur Schule gehen, weil ich keine Schuhe hatte. Dann hat meine Mutter meine Füße gut mit Lappen bewickelt, und ich musste mir Papas Arbeitsschuhe anziehen und damit zur Schule gehen. An dem Tag hat mein Papa mir dann doch ein Paar eigene Schuhe geschustert. Er wurde ja auch „Schustaklohse“ genannt. Obwohl wir sehr arm waren, haben wir immer satt zu essen gehabt, aber wir

konnten oft nicht auswählen.

Gesellschaftlich war bei uns im Dorf nicht viel los. Da war außer mir noch ein weiteres Mädchen im Dorf, das aber vier Jahre älter war als ich. Wir waren nicht besondere Freundinnen, aber weil wir beide nicht Freundinnen unseres Alters im Dorf hatten, besuchten wir gelegentlich einander. Ich habe am Sonntagnachmittag viel in der Küche gegessen, den Katechismus gelernt und alle Bibelstellen nachgeschlagen, die im Katechismus angegeben waren. Dabei habe ich sehr viel gelernt.

Ehe und Familie

Mit meinem ersten Mann, Isaak Peters, war ich fast 40 Jahre verheiratet. Dann starb er unerwartet an einem Herzschlag. Auf Anraten meiner „Gutmänner“ zog ich bald darauf ins Altenviertel. Da wohnte ich zunächst etwa eineinhalb Jahre. Als Witwe hatte ich mir zunächst vorgenommen, nicht noch einmal zu heiraten, weil es mir zu schwierig schien, zwei Familien zusammenzubringen. Dann heiratete ich doch noch einmal, und zwar den Witwer Cornelius Toews, und wir wohnten dann noch sieben Jahre in seiner Wohnung an der Elimstraße. So kamen von beiden Seiten die Familien von je sechs Kindern zusammen. Mit ihm war ich auf das Datum genau 15 Jahre verheiratet, als er starb. Wir waren dann schon gemeinsam ins Altenviertel gezogen, und in diesem Haus wohne ich jetzt bald zehn Jahre. Die zwei Familien haben sich sehr gut verstanden und haben nie Spannungen verursacht. Sie stehen auch heute noch gut zueinander. Dafür bin ich sehr dankbar.

Aus dem Wirtschaftsleben

Als ich etwa 13 Jahre alt war, zogen meine Eltern nach Heuboden, weil unsere Eltern auch mehr Gesellschaft für uns Kinder wünschten. Als wir geheiratet hatten, zogen wir nach „Stohlekaump“, wo wir eine Wohnstelle aufnahmen und die Kolonie eine Estanzia eingerichtet hatte. Im dritten Jahr hatten wir gerade 8 Acker (zirka 3 ha) Baumwolle gepflanzt, dann kam der Verwalter der Estan-



LSV (LOLITA SPORT VEREIN)

- ▶ **1. Gründungsjahr des LSV:** 1987
- ▶ **2. Größe des Geländes vom LSV:** 7,5 Hektar
- ▶ **3. Anzahl der Mitglieder:**
 - im Gründungsjahr: 60 Personen
 - Ende 2022: 276 Personen
- ▶ **4. Anzahl der Mitarbeiter:**
 - Im Gründungsjahr: Kein formell angestellter Arbeiter. Die Arbeit wurde von Freiwilligen verrichtet.
 - Ende 2022: Ein Hofmeister, 3 Fußballtrainer, 2 Volleyballtrainer, einen Kantine Verwalter.
- ▶ **5. Zusammensetzung des ersten Vorstandes:**
Cornelius W. Schroeder, Hein P. Kehler, Diedrich S. Klassen, Anton S. Neufeld und Johann F. Friesen.
- ▶ **6. Zusammensetzung des aktuellen Vorstandes:**
Präsident: Erwin Hiebert, Vorstand: Hein T. Klassen, Daniel W. Kehler, Manfred W. Braun, Amanda Neufeld de Klassen, Valerian E. Penner und Carl Bradley Hiebert. Aufsichtsrat: Gerry P. Giesbrecht, Paul K. Klassen und Reinhard S. Wiebe.
- ▶ **7. Einrichtungen:** Ein Fußballfeld, eine Sporthalle mit Spielfeld für Volleyball und Futsal, ein Volleyballfeld ohne Dach, Umkleieräume, Kantine und Wohnzimmer für Trainer.
- ▶ **8. Anzahl der Schüler:**
 - Fußballschule: 67 Schüler.
 - Volleyballschule: 60 Schüler.
- ▶ **9. Sporthalle**
 - Kapazität für Zuschauer: Sporthalle hat 150 Sitzplätze (eigene Stühle), Fußballfeld hat 1.000 Sitzplätze (eigene Stühle)
 - Kapazität der Tribünen: Sporthalle hat 550 Sitzplätze
Fußballfeld hat 450 Sitzplätze
- ▶ **10. Verschiedene interne Turniere:**
Fußball-Sommerturnier, Fußball 7, Futsal, Volleyball-Turnier. *Diese Turniere finden nicht unbedingt jährlich statt, weil einige wegen Überschneidungen mit anderen Turnieren warten müssen.*

zia, Peter Kauenhowen, zu uns und wollte meinen Mann anheuern als Arbeiter auf der Estanzia. Wir waren noch unschlüssig. Kauenhowen fuhr zum Wochenende nach Loma Plata, und als er am Montag zurückkam, sagte er zu meinem Mann, er habe es in Loma Plata abgeklärt, dass er hier arbeiten könne. Obwohl mein Mann die Anfrage noch nicht richtig beantwortet hatte, nahm er diese Stelle doch an. Wir zogen dann von unserer Wohnstelle zum Stationszentrum, etwa 2 km entfernt. Dann habe ich selber die Baumwolle mit dem Kultivator gekratzt, gejätet und mit Hilfe von Indianerfrauen die Ernte eingebracht. Am Abend habe ich oft große Rückenschmerzen gehabt, aber die Arbeit ging mir sehr gut. Nach sechs Jahren wohnen und arbeiten auf Stohlekaump zogen wir nach Heimstädt, wo wir auch noch einmal sechs Jahre wohnten. Dann kauften wir in Neuanlage eine Wohnstelle von 360 ha zu einem Preis von Gs. 350.000.- mit Häusern zusammen. Da haben wir 30 Jahre gewohnt. In dieser Zeit nahmen wir noch meine Eltern ins Haus auf, weil das selbständige Wohnen für sie zu schwierig wurde. Nachdem mein Vater gestorben war, blieb meine Mutter noch weiter alleine da, insgesamt vierzehn Jahre. Das war nicht immer ganz einfach, weil sie sich leicht in unsere Kindererziehung einmischte. Wenn ich dann dazu Stellung nahm, war sie sehr beleidigt. Zweimal

bin ich abends noch in ihr Zimmer gegangen und habe zu ihr gesagt: „Die Sonne ist schon über unserem Zorn untergegangen, aber vor dem Schlafengehen wollen wir noch einiges durchsprechen.“ Das haben wir dann auch getan, und am nächsten Tag ging es wieder gut.

Ein besonderes Muttertagsprogramm

An einem Sonntag sollte in unserer Kirche ein Muttertagsprogramm stattfinden. Ich wollte an diesem Tag nicht mitfahren. „Ich will da keinen Dank haben, denn meine Mutter ehren kann ich nicht, und meine Kinder erziehen auch nicht“, sagte ich. Aber mein Mann sagte: „Ja, wir fahren auch zur Kirche“, und ich fuhr mit. Auf dem Programm hatte unser 5-Jähriger auch ein Verschen. Mit einigen Blumen in der Hand sagte er: „Liebe Mama, diese Blumen bringe ich dir.“ Dann kam er angelaufen und sprang mit seinem Blumenstrauß auf meinen Schoß. Das werde ich nie vergessen. Ich musste manchmal auch meine Meinung ändern.

Heute kommen die Kinder aus beiden Familien mich noch regelmäßig besuchen. Das bedeutet mir sehr viel. Ich bin sehr dankbar für „meine ganze Familie“.

*Erzählt von Frau Anna Toews, geb. Klassen,
aufgeschrieben von Eduard Friesen ■*

Lebenslauf von Heinrich Friesen

Hein Friesen wurde seinen Eltern Diedrich und Katharina Friesen als 4. Kind am 28. Dezember 1943 in Rosenheim, Nord-Menno, geboren. Als Hein 10 Jahre alt war, zogen sie als Familie nach Paratodo. Da er der älteste Sohn der Familie war, musste er tatkräftig in der Arbeit mithelfen, um hier die Ansiedlungsjahre zu meistern. Die Jugendzeit hat er von Herzen genossen. Im Alter von 22 Jahren ließ er sich vom Ältesten Martin T. Dueck auf seinen Glauben an Jesus Christus taufen. Am 31. August 1965 trat er mit Elisabeth Klassen in den Ehestand, mit der er bis zu seinem Tod viele gute Zeiten in Treue und Liebe erlebte. Sie wurden mit 5 Kindern, 12 Großkindern und 3 Urgroßkindern gesegnet. Im Tode vorangegangen sind ihm seine Großeltern, Eltern, eine Schwester und ein Bruder im Kindesalter.

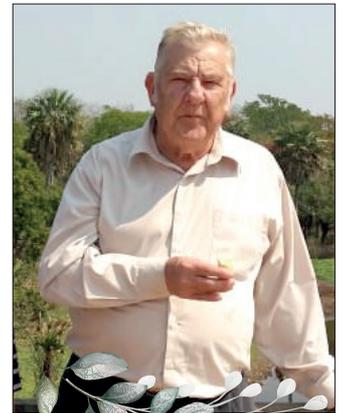
Unser Vater hatte ein großes Herz und gebende Hände für Gemeinschaft und Bedürfnisse. Er hat in der Jungschar sowie in der Sekundarschule gedient, so wie viele Jahre als Baumeister gearbeitet. 15 Jahre lang war er als Waisenvorsteher in Süd-Menno tätig. Er liebte seine Arbeit, ihm war nicht so leicht was zu viel. Er war immer besorgt um seine Familie, wo er uns ein gutes Vorbild hinterlassen hat.

Die Mission lag ihm auch am Herzen. Es war ihm sehr wichtig, dass das Evangelium auch zu den Lateinparaguayern kam. Er hat auch mehrere Reisen mit dem Schiff „Misericordia“ mitgemacht und mitgeholfen. Auch hat er den Lateinparaguayern helfend zur Seite gestanden, damit auch sie finanziell besser vorwärtskommen konnten, z.B.

in Stromeinrichtungen und in der Wirtschaftsberatung. Er hat bis zum letzten Tag, wo seine Gesundheit es hergab, gearbeitet.

Im März 2020 merkten sowohl er als auch seine Familie, dass mit ihm etwas nicht stimmte, da seine Konzentration sehr schlecht war. Daraufhin suchte er professionelle Hilfe. Nach vielen und langen Untersuchungen wurde Alzheimer diagnostiziert, was für ihn und seine Familie ein harter Schlag war. Am Gründonnerstag 2020, stark von der Pandemie betroffen und wo keine Familienfeste erlaubt waren, hatte er ein großes Verlangen, sich mit seiner Familie zu treffen, um sich mitzuteilen, in welcher Situation er war und was ihm bevorstand. Gott schenkte ihm eine ganz kurze Zeit ein klares Gedächtnis, wo er seiner Familie sagen konnte, was ihm am Herzen lag: Liebe, Friede, Einigkeit und das Zusammenhalten der Familie.

Nach seinem ersten Anfall im April 2020 wurden mehr intensive Untersuchungen gemacht, leider ohne Erfolg. Zwei Monate später wurde er für eine Zeit lang im Sanatorium Eirene interniert, um seine Medikamente einzustellen. Auch uns als Familie wurde geholfen, mit seiner Lebenssituation umzugehen. Von da wurde er ins



Pflegeheim Paratodo gebracht, wo man ihn mit viel Liebe und Fürsorge aufnahm und pflegte. Ab dem 5. Dezember 2020 bis zu seinem Tod wurde er ganz im Bett gepflegt. In seinen schweren Stunden und Anfechtungen haben wir als Familie durch Beten und Singen tragen geholfen. Er war uns in all seinen gesunden Jahren ein gutes Vorbild, was wir ihm an seinem Kranken- und Pflegebett mit viel Liebe zurückgeben konnten. In den letzten Monaten hat er immer wieder Tage gehabt, wo er sehr schwer gelitten hat.

Am 24. Dezember 2021 fing der letzte, schwere Kampf an, den er bis zum 25. Dezember um 19:40 Uhr kämpfte,

wo der liebe Gott ihn in Gegenwart seiner geliebten Ehefrau zu sich in die ewige Heimat holte. Wir danken unserem lieben Gott, dass er uns als Familie durch diese Zeit viel Liebe, Frieden, Kraft und Mut gegeben hat, ihm zur Seite zu stehen. Auch bedanken wir uns ganz herzlich bei einem jeden, der in irgendeiner Form geholfen hat, sei es durch Wachen am Krankenbett, Gebete, oder Besuche. Ein herzlicher Dank gilt dem Krankenhaus- und Pflegeheimpersonal, das ihn mit so viel Liebe gepflegt hat.

*Seine Ehefrau Elisabeth Friesen
mit Kindern, Groß- und Urgroßkindern ■*

Informationen vom Standesamt

Januar 2023 / Februar 2023

Geburten

Name des Kindes	Datum	Name der Eltern/Wohnort
Joy Lucia Penner Kehler	20.02.2023	Orlando & Marylu Penner, Osterwick
Gianluca Nate Giesbrecht Giesbrecht	14.01.2023	Brandon Curtis & Nathalie Joan Giesbrecht, Loma Plata
Ian Rene Harder Klassen	17.02.2023	Rafael Berniko & Cindy Corinna Harder, Kleefeld
Joel Doerksen Giesbrecht	17.02.2023	Friedrich & Adela Doerksen, Straßberg
Emma Catalina Maidana Hohler	01.03.2023	Alan Patrik & Ulrike Adelheid Maidana, Loma Plata
Camila Jasmin Harder Willms	06.02.2023	Niko Johannes & Darlyn Harder, Paratodo
Timo Alexander Dueck Grassi	06.03.2023	Delvis & Paulina Katharina Dueck, Lolita
Noah Alexis Toews Niessen	13.03.2023	Wigand Amadeus & Joenna Toews, Paratodo
Keyla Alejandra Dueck Harder	16.02.2023	Alejandro & Kirsten Dueck, Buena Vista
Tirza Elisabeth Thiessen Harder	13.03.2023	Clarence Roscoe & Tabea Thiessen, Loma Plata
Tirza Rebekka Doerksen Toews	08.03.2023	Dario & Carmen Caecilia Doerksen, Lolita

Hochzeiten

Name des Bräutigams/Eltern	Name der Braut/Eltern	Datum
<i>Sandro Delbert Dueck Fehr</i> + Erdman & Lena Dueck	<i>Andrea Joela Braun Toews</i> Artur & Herta Braun	25.02.2023
<i>Joris Harder Doerksen</i> + Anton & Anni Harder	<i>Fanny Doerksen Bergen</i> † Anton & Hilda Doerksen	04.03.2023
<i>Alessandro Milciades Avandu Aquino Penner</i> Alexis Milciades & Rosela Aquino	<i>Christina Helen Wiebe Braun</i> Johan & Eleonore Wiebe	04.03.2023
<i>Alfred Kehler Thiessen</i> + Klaas & Katharina Kehler	<i>Leni Wiebe Falk</i> † Jacob & Anna Wiebe	07.03.2023
<i>Christian Wiebe Klassen</i> + Martin & Anni Wiebe	<i>Brittany Kai Dueck Friesen</i> Edward & Erna Dueck	10.03.2023
<i>Dorian Matthias Reimer Toews</i> + Heinrich & Adina Reimer	<i>Joana Bettina Bergen Giesbrecht</i> Albert & Jolenne Ramona Giesbrecht	18.03.2023

Gestorben

Name des Verstorbenen	Alter	Ehepartner/Eltern - Wohnort	Sterbedatum
Abram Hiebert Giesbrecht	90	Helena Froese de Hiebert, Loma Plata	26.02.2023
Jacob Krahn Thiessen	86	Tina Sawatzky de Krahn, Loma Plata	02.03.2023
David Doerksen Hiebert	75	Anna Giesbrecht de Doerksen, Lolita	07.03.2023
Johan Schroeder Wiebe	77	† Helena Niessen de Schroeder, Loma Plata	10.03.2023
Helena Toews de Giesbrecht	75	Gerhard Giesbrecht Kehler, Loma Plata	11.03.2023
Erdmann Sawatzky Thiessen	72	Lena Fehr de Sawatzky, Loma Plata	15.03.2023
Helena Wiebe de Siemens	83	Gerhard Siemens Unrau, Loma Plata	16.03.2023

